

der neusser

Das unabhängige Monatsmagazin für Neuss und Umgebung. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen

Gutes Alter

Älter werden
Informationen, Angebote,
Unterstützung

Kulturherbst
Endlich gibt es wieder ein
pralles Angebot



WERDE NEU SPARER

Weltspartagswochen vom 19. bis 30. Oktober.

Werde auch du Neusparer und bring Bewegung in deine Finanzen. Wir zeigen dir wie. Unsere Weltspartagswochen sind ein guter Anlass dafür. Komm einfach in der Sparkassen-Filiale in deiner Nähe vorbei und lass dich beraten.



Das erwartet dich:

- Präsente für jeden KNAXianer
- exklusives Event für alle S-Club-Mitglieder
- attraktive Sparprodukte und
- Gewinne im Gesamtwert von 35.000 Euro

Weitere Informationen unter:
sparkasse-neuss.de/weltspartag



Sparkasse
Neuss

Weil's um mehr als Geld geht.

Liebe Leserinnen und Leser,



der Herbst ist da – und mit ihm eine Zeit, in der es sich lohnt, genauer hinzuschauen: auf das, was uns gut tut, uns verbindet und das Leben in unserer Stadt lebenswert macht.

Unser Titelthema „Gutes Alter“ zeigt, wie vielfältig die Möglichkeiten in Neuss sind, auch in späteren Lebensphasen aktiv, selbstbestimmt und gut unterstützt zu leben. Beratung, Bewegung, Begegnung oder praktische Hilfe im Alltag – oft gibt es mehr Angebote, als man vermutet.

Auch kulturell hat der Oktober viel zu bieten: Theater, Musik, Ausstellungen und Literatur sorgen für einen abwechslungsreichen Herbst. Und während sich die Landesgartenschau langsam ihrem Ende nähert, gibt es weiterhin viele gute Gründe, Neuss neu zu entdecken.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Oktober und viel Freude mit dieser Ausgabe!

Ihr Andreas Gräf & Team

Gutes Alter

Gut aufgehoben im Alter	04
Länger leben? – Longevity	08
Alter, auf zu den Hosen!	09
Unterstützung im Alltag	11

Neusser Leben

Schlossherbst Schloss Dyck	06
Einkauf mit Hund	13
LaGa-Live 5	14
Rhythm & Flow Tanz	16
Zeugen für Christus	18
Sonderseite Heimatfreunde	19
Sülheims Kopf-Nüsser	32

Neusser Wirtschaft

Spenden der Sparkassenstiftungen	17
----------------------------------	----

Neusser Kultur

„Ein Mann des Volkes“ im TAS	20
Clara Krum – „Was für ein Glück!“	22
Zweistein und André Tebbe Band	23
„Die Glasmenagerie“	24
Kulturberuf Berufsmusiker	26
„Das Kaufhaus an der Oberstraße“	27
Großes Lesefest für Kinder	28
Ausstellung im Museum Kunstraum	29
Auftakt der dkn-Spielzeit	30
Gruselkulturnacht für Jugendliche	31
Veranstaltungskalender	33
Impressum	38



Gutes Alter



Einkauf mit Hund



„Ein Mann des Volkes“



Clara Krum – „Was für ein Glück“

Gesucht? Gefunden!
Bei uns kannst Du
aufblühen.

In Neuss gegründet.
Im Rheinland zuhause.
International aktiv.

RheinLand
VERSICHERUNGSGRUPPE

Typisch. Rheinisch. Familiär. **wirsindrheinland**

RheinLand Versicherungsgruppe – RheinLandplatz – 41460 Neuss

02131 / 290-0

kommunikation@rheinland-versicherungsgruppe.de

RheinLand Versicherungsgruppe – RheinLandplatz – 41460 Neuss

**Beratung, Unterstützung, Gesundheit, Sport und Begegnung:
Neuss bietet älteren Menschen ein großes Netzwerk an Hilfen und Möglichkeiten**

Gut aufgehoben im Alter

Älter werden bedeutet nicht automatisch, auf Hilfe angewiesen zu sein. Doch irgendwann tauchen bei vielen Menschen Fragen auf: Wer unterstützt, wenn der Alltag schwieriger wird? Wo gibt es Hilfe bei einem

Pflegeantrag? Was kann man tun, wenn die eigene Wohnung nicht mehr optimal zu den persönlichen Bedürfnissen passt? , oder wo findet man Gesellschaft, wenn Kontakte im Alter weniger werden?

Stefan Büntig



Foto: KI-generiert

In Neuss gibt es für viele dieser Situationen passende Angebote. Stadt, Wohlfahrtsverbände, Kirchen, Vereine und weitere Organisationen bieten Beratung, praktische Unterstützung, Gesundheitsangebote, Sport, Begegnungsmöglichkeiten und zahlreiche Freizeitaktivitäten. Vieles davon ist kostenlos oder wird über die Pflege- beziehungsweise Krankenkassen finanziert.

Erste Anlaufstelle: das Seniorenforum

Wer nicht weiß, an wen er sich mit einer Frage wenden kann, findet beim Seniorenforum der Stadt Neuss eine wichtige erste Anlaufstelle. Dort geht es unter anderem um Pflege, Wohnen, soziale Hilfen und Fragen rund um das Älterwerden. Auch Angehörige können sich beraten lassen. Bei Bedarf vermittelt das Seniorenforum an die jeweils zuständige Fachstelle. Die städtische Pflegeberatung berät außerdem unabhängig zu Pflegegraden, ambulanter Pflege, Tages- und Kurzzeitpflege, Pflegeeinrichtungen, Hausnotruf, Mahlzeitendiensten und Unterstützung im Haushalt. Auch Fragen zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung oder Betreuungsverfügung können hier angesprochen werden. Das Seniorenforum ist montags bis mittwochs von 8 bis 16 Uhr, donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 12.30 Uhr erreichbar.

Caritas, AWO und DRK helfen weiter

Auch die Wohlfahrtsverbände sind wichtige Ansprechpartner. So bietet die Caritas eine Seniorenberatung für Menschen ab 55 Jahren und deren Angehörige an. Die Beratung reicht von Fragen zu Pflege und Pflegeversicherung über Hilfen im Haushalt und Hausnotruf bis hin zu Wohnmöglichkeiten, Demenz und Freizeitangeboten. Besonderer Service: Wer nicht mobil ist, kann die Beratung auch zu Hause bekommen.

Die AWO unterstützt ältere Menschen ebenfalls bei sozialen, finanziellen und persönlichen Fragen. Dazu gehören beispielsweise Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, Unterstützung bei Behördengängen, Fragen zu Wohnen, Pflege und Demenz sowie die Vermittlung weiterer Hilfsangebote.

Auch das Deutsche Rote Kreuz bietet eine Seniorenberatung. Hier können sich ältere Menschen beispielsweise über Pflege, Hausnotruf, Menüservice und Haushaltshilfen informieren. Unterstützung gibt es außerdem bei Anträgen, etwa für Wohngeld, Grundsicherung, Renten- oder Pflegeleistungen.

Unterstützung, damit das Leben zu Hause weitergehen kann

Für viele Senioren ist es wichtig, möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen zu bleiben. Dafür gibt es in Neuss zahlreiche Hilfen. Ambulante Pflegedienste unterstützen bei der Körperpflege und medizinischen Versorgung, andere Dienste übernehmen Aufgaben im Haushalt oder helfen bei alltäglichen Verrichtungen.

Ein Hausnotruf kann zusätzliche Sicherheit bieten, insbesondere wenn jemand allein lebt. Auch „Essen auf Rädern“ und andere Mahlzeitendienste können den Alltag erleichtern.

Eine besondere Bedeutung hat die Wohnberatung. Die Wohnberatungsagentur des Rhein-Kreises Neuss unterstützt dabei, die eigene Wohnung sicherer und altersgerecht zu gestalten. Dabei geht es beispielsweise um Haltegriffe, Stolperfallen, Badezimmer, Beleuchtung, Türen oder den Umgang mit einem Rollator. Bei Bedarf wird auch über Finanzierungsmöglichkeiten und mögliche Zuschüsse für anfallende Umbauarbeiten informiert.

Wenn Pflege notwendig wird

Mit zunehmendem Unterstützungsbedarf stellt sich häufig die Frage nach der richtigen Pflegeform. Neben ambulanter Pflege gibt es in Neuss natürlich auch Tagespflegeangebote, bei denen Senioren tagsüber betreut und versorgt werden, anschließend aber wieder in ihre eigene Wohnung zurückkehren. Kurzzeitpflege kann beispielsweise nach einem Krankenhausaufenthalt oder dann helfen, wenn pflegende Angehörige vorübergehend verhindert sind oder mal eine Pause brauchen.

Für Menschen, die nicht mehr allein in ihrer bisherigen Wohnung leben möchten, aber noch keine vollstationäre Pflege benötigen, gibt es außerdem verschiedene Formen des betreuten beziehungsweise serviceorientierten Wohnens.

Demenz betrifft die ganze Familie

Eine besondere Herausforderung ist eine Demenzerkrankung. Für Betroffene und ihre Angehörigen gibt es in Neuss verschiedene Beratungs- und Unterstützungsangebote. Eine wichtige Adresse ist das Memory Zentrum der St. Augustinus Gruppe. Auch die Alzheimer Gesellschaft sowie die Seniorenberatungen von Caritas, AWO und DRK informieren über den Umgang mit Demenz und vermitteln weitere Hilfen.

Dabei geht es nicht nur um medizinische Fragen. Auch die Entlastung von Angehörigen, Betreuungsmöglichkeiten und der möglichst lange Erhalt von Selbstständigkeit spielen eine wichtige Rolle.

Die Lotsenpunkte sind direkt im Stadtteil

Wer eine wohnortnahe Anlaufstelle sucht, findet sie möglicherweise ganz in der Nähe. In Neuss gibt es dafür elf Lotsenpunkte. Sie sind über das gesamte Stadtgebiet verteilt und sollen ältere Menschen möglichst unkompliziert mit Beratungs- und Unterstützungsangeboten in Verbindung bringen.

Die Lotsenpunkte gibt es unter anderem in Allerheiligen/Rosellen, Erfttal, Furth, Holzheim/Grefrath, Weckhoven, der Innenstadt, Reuschenberg, Grimlinghausen/Uedesheim und Norf. Neben Beratung und Vermittlung gibt es je nach Standort auch Begegnungsangebote, Veranstaltungen und Aktivitäten.

Die Idee dahinter: Ältere Menschen sollen möglichst lange in ihrem vertrauten Wohnumfeld leben können. Die Lotsenpunkte

helfen deshalb nicht nur bei konkreten Problemen, sondern vermitteln auch Kontakte, fördern Nachbarschaft und ehrenamtliches Engagement und bringen Menschen im Stadtteil zusammen.

Gemeinsam statt einsam

Nicht jede Hilfe muss mit Pflege oder Krankheit zu tun haben. Auch soziale Kontakte werden im Alter immer wichtiger. Deshalb gibt es in Neuss zahlreiche Begegnungsstätten, Nachbarschaftstreffs und Seniorencafés.

Dort wird gemeinsam gefrühstückt, gespielt, gegessen oder einfach miteinander gesprochen. Hinzu kommen Ausflüge, Gesprächskreise, kreative Angebote und Veranstaltungen. Auch die verschiedenen Netzwerke „55 plus“ richten sich an Menschen, die weiterhin aktiv bleiben, neue Kontakte knüpfen und ihre Freizeit gemeinsam mit anderen gestalten möchten.

Gerade diese Angebote können helfen, Einsamkeit vorzubeugen. Denn ein regelmäßiger Treffpunkt, ein gemeinsames Hobby oder eine Gruppe, in der man bekannte Gesichter wiedertrifft, kann für die Lebensqualität ebenso wichtig sein wie eine medizinische oder pflegerische Unterstützung.

Mittagessen in Gesellschaft

Wer nicht mehr selbst kochen möchte, oder einfach gerne in Gesellschaft isst, findet in Neuss ebenfalls zahlreiche Möglichkeiten. Verschiedene Einrichtungen bieten einen Mittagstisch an. Dazu gehören unter anderem Begegnungsstätten, Caritashäuser, das Memory Zentrum, Einrichtungen der Diakonie und weitere Treffpunkte.

Damit erfüllen diese Angebote gleich zwei Funktionen: Sie sorgen für eine regelmäßige Mahlzeit und schaffen gleichzeitig Gelegenheit für Begegnung und Gespräche.

Bewegung hält mobil

Ein wichtiger Bestandteil eines aktiven Lebens im Alter ist Bewegung. Und auch hier hat Neuss einiges zu bieten. Zahlreiche Sportvereine bieten Gesundheits-, Fitness- und Bewegungsangebote für ältere Menschen an. Die Stadt weist darauf hin, dass nahezu alle Neusser Sportvereine und Wandergruppen Angebote für Seniorinnen und Senioren bereithalten.

Für Menschen, die zunächst ohne Vereinsbindung ausprobieren möchten, ob ein Bewegungsangebot zu ihnen passt, ist „Sport im Park“ interessant. Verschiedene Neusser Sportvereine bieten dabei kostenlose und unverbindliche Bewegungsangebote im Freien an. Das erleichtert den Einstieg und richtet sich auch an Menschen, die bisher wenig Sport getrieben haben.

Sport ist mehr als Fitness

Gerade im Alter erfüllt Sport mehrere Funktionen. Regelmäßige Bewegung kann dazu beitragen, Mobilität, Kraft und Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten. Gleichzeitig entstehen beim gemeinsamen Training Kontakte und Freundschaften.

Ob Gymnastik, Walking, Radfahren, Tanzen, Yoga, Wandern oder Rehasport – entscheidend ist nicht, möglichst viel zu leisten, sondern eine Bewegungsform zu finden, die zum eigenen Alter, zur persönlichen Fitness und zum Gesundheitszustand passt.

Wer nach einem passenden Angebot sucht, kann sich auch an den Neusser Stadtsportverband wenden.

Hilfe bei Smartphone, Computer und Internet

Auch die digitale Welt gehört inzwischen zum Alltag. Doch Smartphone, Tablet, Online-Banking oder digitale Behördengänge können besonders für ältere Menschen eine Herausforderung sein.

Eine ungewöhnliche und zugleich generationenübergreifende Unterstützung bietet die Neusser Taschengeldbörse. Jugendliche helfen Senioren beispielsweise bei Fragen rund um Computer, Smartphone und Internet oder übernehmen kleinere Aufgaben im Alltag. Die Jugendlichen erhalten dafür ein kleines Taschengeld.

Finanzen, Rente und Behörden

Wenn die Rente nicht ausreicht oder ein Antrag bei einer Behörde notwendig wird, muss niemand allein vor Formularen sitzen. Die Seniorenberatungen von AWO, DRK und Caritas unterstützen bei vielen sozialen und finanziellen Fragen.

Dazu gehören beispielsweise Wohngeld, Grundsicherung im Alter, Pflegeleistungen oder andere Sozialleistungen. Auch die Stadt Neuss bietet eine Rentenberatung an und unterstützt unter anderem bei Rentenanträgen und Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung.

Auch Vorsorge gehört dazu

Fragen rund um die eigene Zukunft werden häufig erst dann gestellt, wenn es bereits zu spät ist. Deshalb bieten verschiedene Stellen Informationen zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung an. Auch Fragen zur gesetzlichen Betreuung oder zur Organisation der eigenen Angelegenheiten können dort besprochen werden.

Reisen, Kultur und neue Aktivitäten

Senioren müssen sich in Neuss aber nicht nur mit Pflege und Unterstützung beschäftigen. Für viele beginnt nach dem Berufsleben eine neue Phase mit mehr Zeit für eigene Interessen.

So bietet beispielsweise das DRK spezielle Seniorenreisen mit Reisebegleitung und seniorengerechten Angeboten an. Darüber hinaus stehen die zahlreichen kulturellen und Bildungsangebote der Stadt offen – von Volkshochschule und Stadtbibliothek über Museen und Theater bis hin zu Musik- und Sportangeboten.

Ein dichtes Netz, das vielen nicht bekannt ist

Die Vielzahl der Angebote zeigt: In Neuss gibt es ein dichtes Netz für ältere Menschen. Das Problem ist weniger, dass es keine Hilfe gibt – sondern häufig, dass Betroffene und Angehörige nicht wissen, wo sie anfangen sollen.

Deshalb kann eine einfache Regel helfen: Bei der ersten Frage zunächst eine Beratungsstelle oder einen Lotsenpunkt kontaktieren. Dort kann geklärt werden, welche Unterstützung im individuellen Fall sinnvoll ist und wer dafür zuständig ist.

Ob Pflege, Wohnen, finanzielle Fragen, Demenz, Gesundheit, Einsamkeit, Sport, Freizeit oder ganz praktische Hilfe im Alltag – für viele Situationen gibt es in Neuss bereits passende Ansprechpartner.

Und vielleicht ist genau das die wichtigste Botschaft: Älterwerden bedeutet nicht, weniger Möglichkeiten zu haben. Wer die Angebote kennt und nutzt, kann häufig länger selbstbestimmt leben, aktiv bleiben, neue Kontakte knüpfen und das Leben im eigenen Stadtteil genießen.

Herbstliche Auszeit beim Schlossherbst

Wenn sich die Blätter in warme Gold- und Rottöne färben und der Herbst seine ganze Pracht entfaltet, lädt Schloss Dyck zum beliebten Schlossherbst. Vom 2. bis zum 4. und vom 9. bis zum 11. Oktober 2026 verwandelt sich das historische Gelände in eine stimmungsvolle Erlebniswelt voller Inspiration, Genuss und Unterhaltung für die ganze Familie.



Entlang des weitläufigen Rundwegs durch den herbstlich geschmückten Schlosspark laden mehr als 140 Aussteller zum Entdecken, Stöbern und Inspirierenlassen ein. Das vielfältige Angebot reicht von Pflanzen und Stauden für die Herbstbepflanzung, über außergewöhnliche Gartenaccessoires und hochwertige Gartengeräte, bis hin zu stilvollen Produkten für Haus und Lifestyle. So finden Gartenfreunde, Dekorationsliebhaber und alle, die auf der Suche nach besonderen Ideen sind, zahlreiche

Inspirationen. Auch Genießer kommen auf ihre Kosten. Regionale Spezialitäten, herzhaft-köstlichkeiten und süße Leckereien sorgen für eine genussvolle Auszeit in der besonderen Atmosphäre des Schlossparks.

Neben dem herbstlichen Treiben erwartet die Besucher auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit mobiler Live-Musik, die für stimmungsvolle Unterhaltung sorgt. Aber auch Kinder dürfen sich auf einen erlebnisreichen Tag freuen. Beim Kürbisschnitzen können sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen und ihre eigenen, lustigen oder schaurigen Kunstwerke gestalten. Wer sich lieber austoben möchte, kann der Stroh Hüpfburg einen Besuch abstatten. Der Schlossherbst findet vom 2. bis zum 4. und vom 9. bis zum 11. Oktober 2026, jeweils von 10 bis 18 Uhr statt. Erwachsene zahlen 18,50 €, ermäßigt 13,50 €, Kinder (ab 7 bis 16 Jahre) 3 €. Weitere Informationen unter: www.stiftung-schloss-dyck.de

Wir verlosen in Zusammenarbeit mit der Stiftung Schloss Dyck 3 x 2 Tickets für den Schlossherbst auf Schloss Dyck.

Schicken Sie uns bis zum 2. Oktober eine E-Mail mit dem Betreff Schlossherbst und Ihrer Anschrift an glueck@derneusser.de

Schlossherbst



Tickets online

Schloss Dyck
2. - 4. und
9. - 11. Oktober 2026

Herbstfestival für die ganze Familie



Zeit schenken, wenn sie besonders wertvoll ist

Der Ambulante Hospizdienst in Neuss sucht neue ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter. Wer sich vorstellen kann, Menschen in ihrer letzten Lebensphase Zeit, Nähe und ein offenes Ohr zu schenken, kann sich im Oktober unverbindlich informieren.

Zeit ist manchmal das Wertvollste, was man einem anderen Menschen schenken kann. Vor allem dann, wenn das Leben schwer geworden ist. Der Ambulante Hospizdienst begleitet erwachsene erkrankte Menschen in Neuss in ihrer letzten Lebensphase – zu Hause, im Pflegeheim oder im Krankenhaus.

Die ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleiter sind dabei vor allem eines: da. Sie hören zu, führen Gespräche, bieten Verständnis und Trost und unterstützen auch Angehörige in einer belastenden Zeit. Es geht um menschliche Nähe, um ehrliches Interesse und darum, Menschen nicht allein zu lassen.

Gut vorbereitet für ein besonderes Ehrenamt

Für diese Aufgabe sucht der Hospizdienst nun neue „Zeitschenker“. Wer Interesse an einem solchen Ehrenamt hat, wird in einem Qualifikationsseminar sorgfältig auf die Begleitung vorbereitet. Das nächste Seminar beginnt im Januar 2027. Dort erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer alles Wichtige und Notwendige für die spätere Tätigkeit. Erst anschließend entscheiden sie, ob sie sich dauerhaft und zuverlässig im Ambulanten Hospizdienst engagieren möchten.

Einen ersten Einblick gibt ein Informationsabend am Dienstag, 13. Oktober, um 18 Uhr in der Trinitatiskirche, Koniferenweg 19, 41470 Neuss. Dort wird auch der Ablauf des Qualifikationsseminars vorgestellt.

Weitere Informationen gibt es beim Ambulanten Hospizdienst unter 02131 754 574 oder per E-Mail an hospiz@diakonie-rkn.de.



LANDESGARTENSCHAU 2026
NEUSS
wie noch nie

Die beste Perspektive?

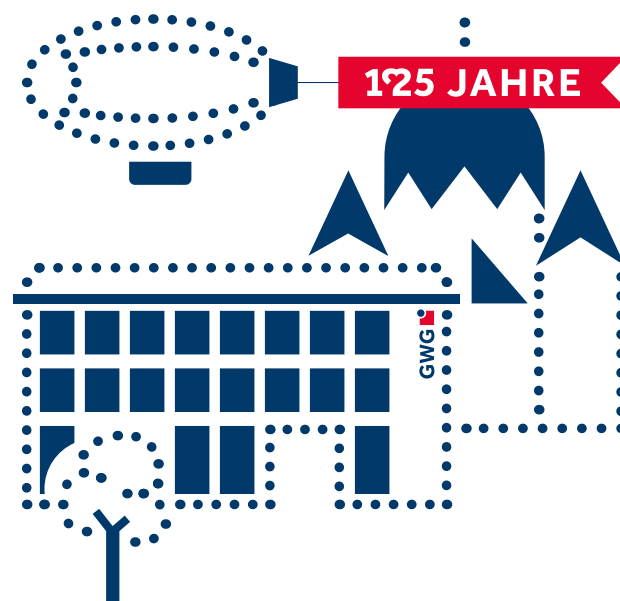
Mittendrin!

lagatickets.online

Landesgartenschau Neuss
täglich noch bis 11. Oktober 2026

125 Jahre Genossenschaft:

WIR FEIERN JUBILÄUM



Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G.
Markt 36 · 41460 Neuss · www.gwg-neuss.de

GWG
WOHN FÜHLEN

Gesund, alt, glücklich: Was bringt Longevity wirklich?

Länger besser leben? So kann's gehen...

In den letzten Jahren ist „Longevity“ (sprich: „longdschiwiti“) zu einem Lifestyle-Schlagwort geworden. In ihm spiegelt sich der Wunsch des Menschen wider, möglichst lange und möglichst gesund leben zu wollen, also bis ins hohe Alter fit, gesund, selbstbestimmt und voll dabei zu sein. Um dies zu erreichen, gibt es Ratschläge, Tipps und Anweisungen, so weit das Auge

reicht. Glücklicherweise kann man sich schätzen, wer sie befolgt (und befolgt hat) und wem gute Gene und ein gesunder Lebensstil zu zusätzlichen glücklichen Jahren verhilft beziehungsweise verholphen hat. Denn die gute Nachricht ist: Longevity hängt zu 30 Prozent von den Genen und zu 70 Prozent vom Lebensstil ab.

Monika Nowotny

Zahllose Studien belegen, dass sich mit einem gesunden Lebensstil das Leben verlängern lässt. Zu den wichtigsten Faktoren gehören regelmäßige Bewegung, gesunde Ernährung, ausreichender Schlaf, wenig Stress, positive soziale Beziehungen und die Vermeidung von Alkohol und Nikotin. Was sich zunächst wie banale Tipps aus Omas Nähkästchen anhört ist mittlerweile Gegenstand vieler Studien und Forschungen, Inhalt zahlreicher Bücher, Artikel, Dokumentationen, Podcasts und anderer seriöser Quellen und kann auf Wunsch exzessiv gegoogelt werden, bis man vor lauter angeblich notwendigen Nahrungsergänzungsmitteln, resilienten Entspannungstechniken, achtsamen Bewegungsübungen und gezieltem Mental- und Gedächtnistraining nicht mehr weiß, woher man die ganze Zeit nehmen sollte, um sich fit fürs Alter zu machen und zu halten. Aber die hat man ja dann, schließlich lebt man länger. Natürlich sollte sich jeder immer mal

wieder über einen gesunden und damit hoffentlich lebensverlängernden Lebensstil Gedanken machen, denn auf diesem Sektor ist der einzelne in jedem Fall seines eigenen Glückes Schmied und kann eine Menge zu seiner eigenen Gesundheit beitragen. Unterstützung liefert einem neben seinem gesunden Menschenverstand der Besuch des Hausarztes, der einem diesbezüglich mit Sicherheit viele gute Ratschläge geben kann. Einschlägige Lektüre (viele interessante Bücher zum Thema findet man in der Stadtbibliothek, das Durchforsten der in der Regel gratis erhältlichen Apothekerzeitung oder die Suche im Web) bildet diesbezüglich ebenfalls weiter. Auch gibt es eine Reihe von Kursen, die einen fürs das Thema sensibilisieren und wertvolle Tipps bereitstellen (die Volkshochschule hat hier einiges im Programm), Fitnessstudios (Sportsfreundin Neuss) und auch so manche Arztpraxis (Dr. Berghoff in Neuss Reuschenberg) haben sich auf das Thema spezialisiert. Nahezu alle gesetzlichen Krankenkassen informieren regelmäßig und stellen ihre eigenen Initiativen vor, die in der Regel auf sechs einfach zu befolgende Maßnahmen reduziert werden können: gesunde Ernährung (ausreichend Gemüse und Obst), körperliche Aktivität (eine halbe Stunde Bewegung am



Tag), mentales Wohlbefinden (geistige Fitness & Wellbeing, wenig Stress), kein Nikotin, kein Alkohol sowie gute, bereichernde soziale Kontakte. Wichtig ist hier – wie bei vielem – Wissen ist gut, dementsprechend handeln ist besser!

Besser lange leben! Schön und gut.

So weit, so gut. Gut, gesund und glücklich lange leben will ja schließlich jeder, keine Frage. Dennoch stellen sich bei längerem Nachdenken einige Fragen: Lässt sich Glück und Zufriedenheit an der Anzahl der Jahre festmachen? Bedeuten zusätzliche Lebensjahre automatisch ein Mehr an Freiheit und subjektivem Glück? Wie macht man aus zusätzlich gewonnenen Lebensjahren tatsächlich gewonnene Lebenszeit? Auch wenn das Alter dazukommt? Denn Fakt ist, dass sich das Alter eben nicht aufhalten lässt. Es sollte mitgedacht und psychologisch berücksichtigt werden, damit

man das Beste aus einem langen Leben machen kann und das auch will. Dazu gehört auch, mit einigen Irrtümern aufzuräumen, beispielsweise, dass der Ruhestand DER markante Meilenstein diesbezüglich ist, dass nur produktiv ist, wer erwerbstätig ist und dass das anschließende Nichtstun Ultima Ratio sei. Nur wer hier versteht, dass das Alter mit seinen Begrenzungen eine neue Herausforderung ist, der man sich stellen kann, da das Leben nie frei von Herausforderungen ist, da das Leben nie einfach für niemanden war und ist, kann und will sich auch diesen Herausforderungen stellen und diese nutzen. Angebote gibt es eine Menge, hier kann man, wenn man mag, den Zusatz „für Senioren“ ignorieren, wenn man sich für einen Kreativ-, Koch-, Tanz- oder anderen Sport-Kurs beispielsweise bei der VHS oder einem anderen nahe liegenden Studio anmeldet, einen Spaziergang mit Picknick und Freunden macht oder sich liebevoll um einen nahestehenden Menschen kümmert. Zum Glück gibt es nämlich kein Patentrezept, welche Zeit als wertvoll empfunden wird. Fakt ist, und das zeigt die Forschung eindrucksvoll, dass es „Quality Time“ in jedem Alter gibt. Jeder sollte sie für sich kennen und nach bester Façon einplanen und nutzen. Und das so lange wie möglich.

Alter, auf zu den Hosen!

Leben im Alter. Was soll man zu diesem Titelthema schon beitragen, sinniert der Ü50-Jährige. Vielleicht ist es gar schon soweit, dass man nicht mehr nur „alt wird“, sondern bereits „alt ist“? Ein interessanter Gedanke, dessen Verifizierung mit einem Besuch der

Abschlusstour von Die Toten Hosen gelingen könnte. Über drei Jahrzehnte ist mein erstes Stadionkonzert der Band her, dessen Mitglieder heute alle über 60 Jahre alt sind. Dagegen bin ich ja noch ein junger Hüpfher, oder?

Lothar Wirtz

Wien hat mich nie gewollt. Dreimal wollte ich hin, dreimal hat es nicht geklappt. Einmal so kurzfristig, dass der Koffer gehfertig gepackt war und dann doch die Absage eintraf. „Es klappt leider nicht!“, gab ich damals die Info telefonisch weiter. Mein Kumpel am Münchener Hbf brüllte zurück: „Ich kann Dich nicht hören, ich steige jetzt in den Zug!“ – „Stopp! Ich komme nicht!“ – „Was?! – Verdammt nochmal! Abbruch! Abbruch!“, schrie ich in das Smartphone. Darüber lachen wir heute noch. Nun also der nächste Anlauf: Ob es diesmal klappt?

Die digitale Welt macht alles so einfach

Morgens am Flughafen Düsseldorf. Koffer bereit zur Abgabe. Unter der Austrian-Airlines-Anzeige „Wien“ sehe ich Laufbänder, daneben aber kein Flugpersonal, sondern Automaten. Ungefähr ein Dutzend dieser Maschinen sind das Ziel einer Warteschlange, deren Mitglieder dort ihr Gepäck abgeben wollen. Keine Ahnung, wie das Prozedere geht, aber ich stelle mich mal an. Von einer vorbeihuschenden Dame in Flugpersonal-Outfit, Styling und Gehabe wie ein TikTok-Star mit fantastilliarden Followern, will ich wissen: „Entschuldigung, können Sie mir sagen, wie das funktioniert?“. Die mit leicht gereizter Arroganz garnierte Antwort kommt prompt: „Gerade gar nicht.“ Aha. Das erklärt die wachsende Warteschlange. Dann ertönt ein Signal und die Lämpchen auf den Automaten leuchten grün. Läuft. Endlich an der Reihe, just in time für das Boarding, stelle ich meinen Trolley auf das Laufband. Mein Trolley fährt nach vorne, bleibt stehen und kommt zurück. Ich drehe ihn rum. Mein Trolley fährt nach vorne, bleibt stehen und kommt zurück. Nach dem vierten Mal stelle ich gedanklich ein Kosten-Nutzen-Verhältnis zwischen der Zerstörung des Automaten und eines Flughafenverbots auf. Während mein Puls auf Alpe-d'Huez-Niveau steigt, höre ich hinter mir von Mitreisenden: „Sie haben kein Label an ihrem Koffer, die gibt es da hinten.“ Aha. Ich trolle mich zu den anderen Automaten an der anderen Hallenseite. Boardkarte scannen, Label kommt raus, an den Trolley kleben, alles klar. Dann zurück und erneut anstellen. Wieder am Gepäck-Automaten. Trolley auf das Laufband – Sie wissen, was kommt, oder?



Richtig: Mein Trolley fährt nach vorne, bleibt stehen und kommt zurück. Das Label ist nicht lesbar. Ganz ruhig denke ich: Die digitale Welt macht doch alles so einfach. Außer man würde sie kaputt machen, dann säßen hier wieder richtige Menschen und ich lange im Flieger. Doch da! Plötzlich fährt der Trolley ein und wird abtransportiert. Ich verschwinde zügig mit gesenktem Blick: Bin ich zu alt für den Schnickschnack oder zu doof? Auf jeden Fall zu fahrig, denn meinen Schmöker habe ich in der Eile auf dem Automaten liegen lassen, aber das fällt mir erst hinter der Sicherheitsschleuse auf.

Wien ist ein Traum

Willkommen in Wien. Am Nachmittag jage ich durch den 1. Bezirk: vorbei am Dom, an Kirchen, Monumenten, den Theatern, Rathaus, Parlament, die Straßen und Häuser erschlagen einen mit ihrer pittoresken Historie. Alt sein kann schön sein. Am Donaukanal finden sich Ihresgleichen und Andersartige, Radfahrer und Läufer, Flanierer und Lesende: Wien ist ein Traum. Wuselig und entspannt, bunt und traditionell, freundlich und voller liebevollem Schmäh, abstrus teuer und überraschend günstig. Ich streune durch die Stadt. Abgestiegen in der Josefstadt entdecke ich hier auch die meisten Ecken. Anstatt auf dem bekannten „Naschmarkt“ lande ich entsprechend auf dem Brunnenmarkt. Er ist unbekannter, aber mit 170 Marktständen der größte Wiens und wundervoll vielfältig, sowohl was die Waren angeht als auch die Besucher*innen. Die Preise sind größtenteils auf Studierendenniveau, die nahe Uni lässt grüßen. Der Markt beginnt oder endet am Yppenplatz, wo es sich Jung und Alt in kleinen Cafés gutgehen lässt. Ich mir auch. Passt.

Auf dem Zentralfriedhof ist Stimmung

In der Gewissheit, dass Altern nichts für Weicheier*innen ist, und man im Alter immerfort für neue Erinnerungen sorgen sollte, frage ich mich umso mehr: Warum habe ich das nicht schon früher gemacht? Wahrscheinlich werde ich mir diese Frage nicht das letzte Mal gestellt haben. Ich suche diejenigen auf, die das persönliche Finale hinter sich haben. Auf geht's zum Zentralfriedhof, in den

Wiener Südosten. Ja, die Stadt hat nicht nur schöne Ecken, merke ich auf dem Weg dorthin, aber diese Eindrücke sind schnell vergessen, sobald man durch Tor 1, 2 oder 3 das Areal betreten hat, dem der österreichische Liedermacher Wolfgang Ambros mit „Es lebe der Zentralfriedhof“ ein Denkmal gesetzt hat. Warum die Wiener*innen eine morbide Liebe für diesen Ort empfinden, zeigt sich schnell. Die Grabstätten sind beeindruckend, ob es die der Großkopferten sind oder der weniger Bekannten. „Auf dem Zentralfriedhof ist Stimmung“, lautet eine Zeile in dem oben genannten Song, und es ist eine schöne Vorstellung, dass Beethoven, Strauss und Mozart rüberwatscheln zu Udo Jürgens, um gemeinsam mit ihm Falco ein nächtliches Stelldichein zu beschern. Bandmitglieder der Toten Hosen werden sich nie dazu gesellen. Ihre Grabstätte ist seit Jahrzehnten in Düsseldorf gemietet und dort gehen sie irgendwann mal unter die Erde. Aber das dauert hoffentlich noch lange, und bis dahin spielen sie zumindest noch ihre letzte Tour. In Wien tun sie das im Ernst-Happel-Stadion vor 50.000 Besucher*innen. Einer davon bin ich.

Früher, hör auf mit früher

Ich stehe in meinem Appartement: Okay, kann losgehen. Feste Schuhe – check. Nichts, was beim Pogen wegfliegen könnte – check. Earplugs gegen den Lärm – check. Wegbie – ne, lieber nicht, könnte anstrengend werden. Allein das ganze Stehen, dann der Weg dahin, Rempelen – woah, will ich da wirklich hin? Meine Knochen sind doch kaputt genug ... So, jetzt aber gut! Raus, ab zur – wie immer pünktlichen – Bahn, 20 Minuten später, Ankunft Stadion. Erste Eindrücke: Die Fans der Toten Hosen haben nahezu jedes Alter: Kinder sind mit ihren Eltern da, Ältere meist in Gruppenstärke. Wo früher allerdings sofort am Auftreten der Menschen klar war, dass man sich auf einem Punkrock-Konzert befindet, fühlt man sich eher auf einem Sachbearbeiter*innen-Kongress, deren Mitglieder ihre Zugehörigkeit durch Band-Merchandise ausdrücken und das auch in Zukunft so pflegen wollen. Die Warteschlangen vor den Merchandise-Zelten sind riesig, sie ziehen sich mehrfach quer über den Vorplatz, ein Durchkommen ist aber Dank der entspannten Stimmung kein Problem. Was man sich allerdings noch kauft, wenn man doch bereits ein Merchandise-Katalog auf zwei Beinen ist, frage ich mich schon. Vielleicht ist es der Gedanke, dass es das letzte Tour-Shirt ist und man danach nie wieder, bis zum eigenen bitteren Ende, ein Tour-Shirt der Band kaufen kann? Ich weiß es nicht, aber vielleicht bin ich dafür zu

alt. So fühle ich mich auch, bei den Preisen für Snacks und Getränke: Ein Bier, inklusive Becherpfand, kostet 10,60 Euro. „Geht doch, ist völlig normal“, höre ich Gesprächsfetzen neben mir, während ich nachdenklich altbacken nach jemandem Ausschau halte, der fragt: „Haste mal ‘n Euro“?

Wer kann das schon?

Im Innenraum zeigt sich, dass ich nicht der einzige Altbackene bin. Normalerweise wird es auf einem Konzert dieser Größe mit jedem Schritt nach vorne enger. Getreu dem Motto: Hinten ausruhen, vorne Knallgas. Hier ist es ein bisschen anders: Ich komme problemlos bis vor den vordersten Wellenbrecher, obwohl die Donots als zweite Vorband spielen. Seltsam. Hier, hinter dem ersten Wellenbrecher, ging es früher ab. Heute wippen sie entspannt. „Wir sind alle Punks!“, schreit der Frontmann. Ich schaue nach Links und Rechts: Äh, nein. Ich gehe wieder weiter nach hinten und, Achtung: hinten ist es voller. Nach dem Schlussakkord der Donots sogar sehr voll. Denn gleich kommen Die Toten Hosen auf die Bühne – und da muss Mann noch mal die Blase leeren – und bleibt anschließend gerne direkt im hinteren Bereich des Stadions. Im Alter muss man ja vielleicht kurzfristig wieder Wasser lassen, und wenn das mit dem Einhalten nicht mehr so optimal läuft – oder besser geht ... Leben im Alter halt. Die Toten Hosen geben Vollgas, starten elektrisierend mit einem Knaller: „Opelgang“, einem ihrer ersten populären Songs. Also, ich finde es elektrisierend. Das Gros der Menge bleibt eher ruhig. Ich gehe wieder so weit es geht nach vorne an den ersten Wellenbrecher. Pogo, fliegende Menschen – nö. Nach meinem ersten Hosen-Konzert hatte mein Kumpel einen Fußabdruck auf der Schulter. Nicht, dass ich das erwartet hätte. Aber ein bisschen mehr Schmackes, als es das individuelle inbrünstige Vortragen der Texte aus den Kehlen um mich herum mit sich bringt, dann schon. Tja, vielleicht bin ich für die Gegenwart wirklich zu alt geworden. Oder besser ohne „vielleicht“? Ein Gedanke, der sich mit Dauer des Konzerts in meine Kopf zunehmend verfestigt und sich in der Feststellung finalisiert: Ich gehöre nicht mehr dazu. Ein Gefühl, dass mir mit zunehmendem Alter wohl noch öfter begegnen wird. Ziemlich ernüchternd. Ich verlasse das Stadion nachdenklich durch einen Bauzaun. Der Sicherheitsmann sagt: „Wenn Sie hier rausgehen, können Sie nicht mehr zurück.“ Ich lächle in mich hinein: Tja, wer kann das schon?

Wenn der Ruhestand zur Herausforderung wird

Für viele Babyboomer beginnt der Ruhestand und damit ein vollkommen veränderter Alltag. Doch was nach mehr freier Zeit klingt, kann für manche zur seelischen Belastung werden. Eine Neusser Expertin rät, sich frühzeitig Hilfe zu holen.

Bis 2040 werden laut Statistischem Bundesamt 13,3 Millionen Erwerbspersonen die Regelaltersgrenze überschreiten. Mit dem Beruf fallen feste Tagesabläufe, soziale Kontakte und eine Aufgabe weg, die über Jahrzehnte Struktur gegeben hat. „Der Eintritt in den Ruhestand und die damit verbundenen Veränderungen können eine Auslösesituation für psychische Erkrankungen sein“, sagt Dr. Nadja Schenkendorf, ärztliche Departmentleiterin in der Gerontopsychiatrie am Alexius/Josef Krankenhaus. Sie und ihr Team behandeln Patienten, für die eine stationäre Behandlung erforderlich ist.

Anhaltende Niedergeschlagenheit und Ängste, sozialer Rückzug, Schlafprobleme oder Antriebslosigkeit können Warnzeichen für eine psychische Erkrankung sein. Dabei ist wichtig: Depressionen und Angststörungen sind keine normale Begleiterscheinung des Alters. Auch im höheren Lebensalter kann eine Psychotherapie dabei unterstützen, Belastungen zu verarbeiten und wieder mehr Lebensqualität zu gewinnen. Mehr Infos unter: psychiatrie-neuss.de



Foto: St. Augustinus Gruppe

Unterstützung, die den Alltag leichter macht



Die Caritas im Rhein-Kreis Neuss bietet vielfältige Hilfen für Menschen, die im Alltag Unterstützung, Sicherheit oder Pflege benötigen. Mit den Alltagsunterstützenden Diensten, der ambulanten Pflege, den Tagespflegen sowie dem neuen Ladenlokal in der Neusser City erhalten Seniorinnen, Senioren und ihre Angehörigen zahlreiche Angebote aus einer Hand.

- Der Caritas **Hausnotruf** sorgt für Sicherheit zu Hause und unterwegs. Per Knopfdruck wird rund um die Uhr Hilfe organisiert, damit Menschen möglichst lange selbstständig in ihrer vertrauten Umgebung leben können.
- Der **Mahlzeitservice** liefert täglich frische ausgewogene Menüs direkt nach Hause. So werden Menschen unterstützt, die nicht mehr selbst kochen können oder möchten.
- Der **Haushaltsservice** entlastet bei alltäglichen Aufgaben wie der Haushaltsführung, Einkäufen, Botengängen oder Begleitungen zu Terminen und trägt dazu bei, die Lebensqualität im Alltag zu erhalten.
- Die **ambulanten Pflegedienste** unterstützen pflegebedürftige Menschen in ihrem Zuhause. Das Angebot umfasst pflegerische und medizinische Leistungen sowie die Beratung von Pflegebedürftigen und Angehörigen.
- In den **Tagespflegen** finden ältere Menschen Gemeinschaft, Aktivierung und professionelle Betreuung. Gleichzeitig werden Angehörige spürbar entlastet.



- Das neue **Beratungslokal** auf der Neustraße 10a in Neuss ist zentrale Anlaufstelle für Information, Beratung und persönliche Gespräche rund um die Angebote der Caritas.

Caritas im Rhein-Kreis Neuss - nah am Menschen. Kompetent, zuverlässig und mit Herz. Gemeinsam unterstützen wir Menschen dabei, auch im Alter oder bei Hilfebedarf selbstbestimmt zu leben.

Alltagsunterstützende und Ambulante Dienste der Caritas im Rhein-Kreis Neuss

Beratungsbüro Neuss

☎ 02131 5963060

Mahlzeitservice

☎ 02131 59607-152

Hausnotruf

☎ 02131 5963060

Haushaltsservice

☎ 02131 59607-158

Caritas-Pflegestation

Neuss/Kaarst

☎ 02131 59607-157

Dormagen

☎ 02133 53800-92

Grevenbroich/Rommerskirchen

☎ 02181 238-170

Caritas-Tagespflege

Altes Stellwerk Grevenbroich/Kapellen

☎ 02182 8270-666

Alte Feuerwehr Kaarst

☎ 02131 6610-300

Alte Weberei Grevenbroich

☎ 02181 238-177

Alte Mühle Meerbusch/Osterath

☎ 02159 525-119



Weitere Dienste finden Sie auf unserer Webseite www.caritas-neuss.de

Besuchen Sie unser neues Beratungsbüro in der Neusser City - Neustraße 10a



Caritas
Rhein-Kreis Neuss

Besondere Ehre für die Neusser Projekthelden

Eine ganz besondere Einladung erhielten jetzt die Interkulturellen Projekthelden aus Neuss: Der Kinder- und Jugendhilfeträger war persönlich zum Bürgerfest von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier eingeladen. Umut Ali Öksüz, Vorstandsvorsitzender des Vereins, und Cihan Yatkin aus dem Jugendvorstand machten sich stellvertretend für das gesamte Team auf den Weg nach Bonn.

Rund 2.500 Menschen aus ganz Deutschland, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich engagieren, waren zum Bürgerfest eingeladen. Mit der Veranstaltung würdigt der Bundespräsident Menschen, die sich mit ihrem Einsatz für andere, für das Gemeinwohl und für den gesellschaftlichen Zusammenhalt starkmachen.

Für die beiden Neusser war bereits der Veranstaltungsort etwas Besonderes. Normalerweise findet das Bürgerfest in Berlin statt. Aufgrund der Sanierungsarbeiten am Schloss Bellevue wurde in diesem Jahr jedoch in Bonn gefeiert – im Park der Villa Hammer Schmidt, dem Bonner Amtssitz des Bundespräsidenten.

Mittendrin: die Interkulturellen Projekthelden. Der Verein engagiert sich seit vielen Jahren in Neuss für Kinder, Jugendliche und Familien und ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband NRW. Neben Bildungs-, Freizeit- und Kulturangeboten zählen insbesondere Demokratiebildung, Präventionsarbeit und gesellschaftliche Teilhabe zu den Schwerpunkten des Trägers.

„Für uns war diese Einladung eine riesige Wertschätzung. Wir sehen sie aber nicht als Anerkennung für zwei einzelne Personen, sondern für unser gesamtes Team, unsere Ehrenamtlichen und all die Menschen, die unsere Arbeit seit Jahren begleiten und unterstützen“, sagt Öksüz. „Dass wir dabei auch unsere Heimatstadt Neuss vertreten durften, hat uns besonders gefreut.“

Auch für Cihan Yatkin war die Teilnahme ein außergewöhnliches Erlebnis. Als Mitglied des Jugendvorstands vertrat er bei dem Bürgerfest zugleich die junge Generation innerhalb des Vereins. „Ich war sehr stolz, dass ich als Jugendvertreter die Möglichkeit bekommen habe, bei einer solchen besonderen Veranstaltung dabei zu sein“, sagt Yatkin. „Dass ehrenamtliches Engagement junger Menschen auf dieser Ebene wahrgenommen wird, ist nicht selbstverständlich. Für mich war das eine einmalige Erfahrung und gleichzeitig eine große Motivation, mich auch weiterhin einzubringen.“

Zu den besonderen Momenten des Besuchs gehörte die persönliche Begegnung mit Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Doch Öksüz und Yatkin nutzten den Tag auch, um über den Tellerrand hinauszuschauen. Zahlreiche Vereine, Initiativen und engagierte Menschen aus unterschiedlichen Regionen Deutschlands kamen in Bonn zusammen.

Und genau daraus soll nun auch etwas für Neuss entstehen. Die beiden Projekthelden knüpften neue Kontakte, tauschten Erfah-



rungen aus und führten bereits erste Gespräche über mögliche gemeinsame Vorhaben und Kooperationen.

„Es war beeindruckend zu sehen, mit wie vielen Ideen und wie viel Herzblut sich Menschen überall in Deutschland engagieren“, erzählt Öksüz. „Wir haben dort tolle Menschen kennengelernt und bereits über gemeinsame Projekte gesprochen. Unser Ziel ist natürlich, aus diesen Kontakten auch etwas nach Neuss zu holen – vor allem für unsere Kinder-, Jugend- und Kulturarbeit.“

Dass ehrenamtliches Engagement auf höchster staatlicher Ebene eine solche Aufmerksamkeit erhält, hat für die Projekthelden eine besondere Bedeutung. Schließlich lebt auch ihre Arbeit in Neuss vom Einsatz vieler Menschen, die Zeit investieren, Verantwortung übernehmen und gemeinsam Angebote für Kinder und Jugendliche möglich machen.

Dabei geht es längst nicht nur um Freizeitgestaltung. Gerade die Demokratie- und Präventionsarbeit hat für den Verein in den vergangenen Jahren immer stärker an Bedeutung gewonnen. Junge Menschen sollen früh erfahren, dass ihre Stimme zählt, dass sie ihre Stadt und ihre Gesellschaft mitgestalten können und dass Zusammenhalt nicht selbstverständlich ist.

„Ehrenamt passiert ganz oft im Hintergrund und wird im Alltag gar nicht gesehen“, sagt Öksüz. „Wenn dieses Engagement durch den Bundespräsidenten eine solche Wertschätzung erfährt, ist das etwas Besonderes. Für uns ist diese Einladung deshalb gleichzeitig Anerkennung und Motivation, unseren Weg in Neuss weiterzugehen.“

Und so kehrten die beiden Neusser nicht nur mit vielen Eindrücken vom Bürgerfest zurück, sondern auch mit neuen Kontakten und Ideen im Gepäck. Einige davon sollen schon bald weiterverfolgt werden, damit aus einer besonderen Einladung in Bonn möglicherweise neue Projekte für Kinder und Jugendliche im Rhein-Kreis Neuss entstehen.

Wie Hundehalter den Einkaufsalldtag meistern

Zwischen Einkaufstasche und Hundeleine

Vierbeiner sind längst viel mehr als nur Haustiere. Sie sind treue Begleiter, Familienmitglieder und aus dem Alltag vieler Menschen nicht mehr wegzudenken. Doch wer einen Hund besitzt, stößt beim alltäglichen Einkaufsbummel oder dem schnellen Gang zum Su-

permarkt schnell an administrative und praktische Grenzen. Ein Fragebogen zum Thema „Mit dem Hund einkaufen – Alltag, Wünsche und Barrieren“ beleuchtete nun die Hürden und kreativen Zukunftsvisionen, die das Leben von Hundehaltern prägen.

Susanne Brügge

Der Alltag mit einem Hund stellt Halter vor logistische Herausforderungen, die weit über die klassische Gassirunde hinausgehen. Besonders beim Gang in Geschäfte zeigt sich ein zweigeteiltes Bild. Während in Baumärkten, Gartencentern und Möbelhäusern – oder in spezialisierten Tierfachgeschäften wie Fressnapf oder Futterhaus – viele Hunde regelmäßige Gäste sind, bleiben andere Branchen tabu. Bekleidungsgeschäfte, Kioske, Tankstellen oder auch Restaurants handhaben den Einlass sehr unterschiedlich. Wer einkauft, muss daher genau planen, wohin der Weg führt und wo Hunde willkommen sind.

Strengere Vorschriften greifen vor allem dort, wo Lebensmittel verkauft werden. Supermärkte, Metzger und Bäckereien aber auch Drogerien bleiben für Hunde konsequent geschlossen. Vor diesem Hintergrund müssen Halter improvisieren.

Viele lassen ihren Hund dann für die Dauer des Einkaufs allein zu Hause. Doch das ist nicht jedem möglich. Andere binden ihren Hund vor dem Geschäft an, was jedoch mit einem unguten Gefühl und Sorge um die Sicherheit des Tieres verbunden ist. Dann gibt es noch das Auto als Wartezimmer, allerdings nur bei passendem Wetter. Bei zu warmen Temperaturen wird das Auto schnell zur Todesfalle und kann also im Sommer nie die kurzzeitige Lösung sein. Eine weitere Option ist das gezielte Einkaufen zu zweit, sodass eine Person draußen beim Hund wartet, oder man greift auf Lieferdienste zurück, doch diese Lösung funktioniert nicht, wenn man sofort etwas braucht.

Das generelle Hundeverbot in Lebensmittelgeschäften spaltet die Gemüter. Zwar wird die Argumentation des Handels, die sich auf strenge Hygienevorschriften stützt, von vielen Hundehaltern im Grundsatz nachvollzogen, doch der Gegenwind wächst. Kritiker werfen ein, dass das menschliche Verhalten im Supermarkt – wie das unbedachte Betatschen und Zurücklegen von losem Obst und Gemüse, oder mangelnde Vorsicht beim Niesen – aus ihrer Sicht oft weitaus bedenklicher ist als ein an der Leine geführter Hund. Zudem wird immer wieder auf die bestehende Praxis verwiesen, dass offiziell anerkannte Blindenführhunde ohnehin in Lebensmittelgeschäfte hineindürfen.

Als Ausweg oder Kompromiss werden in der Halterschaft daher konkrete Alternativen diskutiert. Dazu zählt vor allem der Wunsch nach Ausnahmeregelungen für kleine Hunde, die beispielsweise in ge-



schlossenen Taschen, speziellen Hundebuggys oder in dafür vorgesehenen Einkaufswagen transportiert werden könnten. Ikea macht dies übrigens seit Anfang 2026 möglich.

Um den Spagat zwischen den Bedürfnissen von Hundebesitzern und den strengen Hygienevorschriften im Lebensmittelhandel zu erleichtern, kommen in der Diskussion immer wieder neue Service-Ansätze auf. Halter regen z.B. an, dass Geschäfte, die strikt hundefrei bleiben müssen, eine Art Fensterverkauf für kleinere Erledigungen einrichten könnten. Ähnlich wie bei einem klassischen Kiosk oder dem bekannten Nachtschalter an Tankstellen, könnten Kunden mit Hund auf diese Weise schnell und unkompliziert – zum Beispiel ein vergessenes Brot, den Liter Milch oder das Paket Nudeln für den Mittagstisch erwerben, ohne den Hund draußen anbinden zu müssen oder ihn alleine zu lassen. Eine solche unkomplizierte Ausgabetheke würde den Alltag vieler Tierhalter spürbar entlasten.

Ein weiterer intensiv diskutierter Ansatz dreht sich um die Idee von sicheren, klimatisierten und per App steuerbaren Hundeboxen, die direkt vor Supermärkten aufgestellt werden könnten. Hier gehen die Meinungen allerdings stark auseinander. Einige sehen darin eine großartige und sichere Möglichkeit, die im Notfall regelmäßig genutzt werden würde, um den Hund kurzzeitig unterzubringen. Doch mindestens genauso viele Halter stehen der Idee skeptisch gegenüber und befürchten, dass ein solcher Aufenthalt in einer fremden Box den Hund zu stark stressen könnte. Das Thema „Hunde im Alltag“ bleibt aktuell mit viel Potenzial für künftige Verbesserungen im Handel.

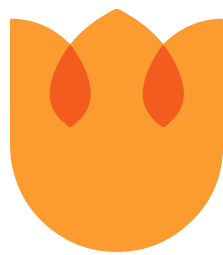
Herbstfest für die Generation55plus

Der „Freizeittreff-55plus-Meerbusch“ präsentiert auch in diesem Jahr wieder ein buntes Herbstfest mit Live-Musik am Samstag, 17. Oktober 2026, 17 Uhr bis ca. 20 Uhr, „Zur Alten Post“, Dorfstraße 4 in Meerbusch-Büderich.

Die Teilnehmer erwartet leckeres Essen und Trinken (Kalorien nach Karte), Live-Musik (spritzige Töne für jedermann), kleine, feine Überraschungen im Laufe des Abends auch zum Mitnehmen.

„Damit wir wissen, wer so kommt, brauch' ich ein Zeichen von euch prompt. Wir bitten, euch zu melden, sonst fehlen uns die Partyhelden. Und bringt ihr liebe Menschen mit, wird die Feier erst zum Hit. Ob Partner oder Gast, bring' mit, wen du gerne hast. Gute Laune kommt geschwind, sobald das Fest beginnt.“

Weitere Informationen und Anmeldung per E-Mail an: info-machmit123@t-online.de oder WhatsApp: 01573 / 57 57 828.



LaGa-Live (5)

Was war. Was kommt. Die LaGa ganz nah.
Helmut Bienfuss

Die letzte Runde ist in Sicht und bald schon kommt das große Finale dieser Landesgartenschau, das Anfang Oktober mit Laser-Shows und Drohnen-Tänzen beginnt – am 11.10. ist dann definitiv Schluss.

Aber in Wirklichkeit nun ja doch nicht, denn wie wir Neusser und auch einige Nicht-Neusser wissen, wird ja ohne großen Übergang aus der LaGa direkt der Stadtpark Grünes Herz Neuss. Für die LaGa also das Grand-Finale, für den neuen Park die Ouvertüre.



Fotos: Thomas Mayer Archive / Markus van Offern

Der zweitwärmste Sommer seit Aufzeichnungsbeginn...

... war gleichzeitig ein harter Test für die LaGa überhaupt, aber vor allem für die sechs Wohlfühlgärten innerhalb des Geländes, in der Nähe des Osteingangs. Diese sechs Gärten, unter anderem „der ohne Beton“ oder „Human Living meets Nature“ – verbinden die Sehnsucht der Menschen nach Ruhe, Schönheit und Natur mit den großen Herausforderungen unserer Zeit: Klimaanpassung, Nachhaltigkeit und Biodiversität, wie Annette Nothnagel, Geschäftsführerin der Landesgartenschau GmbH bereits bei der Eröffnung betonte. Und jetzt war es soweit. Die Pflanzen und Anlagen mussten extreme Hitze und längere Trockenphasen aushalten. Ein unfreiwilliger Test mit einigem Erkenntnisgewinn.

Der Hitzetest beginnt dabei unter der Erde. Bereits der Boden, dazu Standort, Pflanzdichte, Schatten und das Wassermanagement bilden ein System des Überlebens. Die Temperaturen in diesem Sommer haben gleichzeitig gezeigt, welchen Wert Gehölze für das Mikroklima eines Gartens haben können. Im Garten „Kreislauf“ erzeugen Waldkiefern mit ihren lichten Kronen gefilterten Schatten.

Wichtige Hinweise, die auch viele Besucher für ihren Garten zuhause mitnehmen.

Dazu passt: LaGa verschenkt Tulpenzwiebeln

Mitte September konnten sich Besucher ein Stück der Gartenschau für zuhause abholen, und das kostenlos. Denn die Organisatoren verschenkten hunderte von Tulpenzwiebeln aus dem Frühjahrsflor der 195 Hochbeete, die bei der Eröffnung dem Publikum so gefallen haben. Dabei die tiefdunkle „Queen of Night“, die grün-weiße „Spring Green“ oder die violette „Purple Dream“ – vielleicht sehen wir im Neusser Straßenbild einige davon im nächsten Frühjahr wieder.

Herbstzeit ist Pflanzzeit:

Tipps für Hobby-Gärtner von LaGa-Profis

Sie haben Ideen für Ihren eigenen Garten? Dann können diese Tipps Ihnen bestimmt helfen, das Beste daraus zu machen.

- Fangen Sie nicht mit dem Pflanzenkauf an, sondern mit dem Standort.
- Den Boden prüfen: Verdichtungen, Durchlässigkeit und Bodenstruktur.
- Gesamtkonzept entwickeln: Nutzung, Sichtachsen, Schatten, Wege und Pflanzflächen zusammen denken.
- Bestehende Gehölze nicht zu schnell entfernen. Gerade große Bäume können für das Mikroklima wertvoll sein.
- Standortgerecht pflanzen. Licht, Boden und Wasserbedarf müssen zur jeweiligen Art passen.
- Nicht nur nach Blüte auswählen. Gräser, Samenstände, Herbstfärbung und Gehölzstrukturen verlängern die Saison.
- Boden möglichst bedecken. Zusammenhängende Pflanzflächen können Verdunstung reduzieren und Wildkraut unterdrücken.
- Die Anwuchsphase einplanen. Auch trockenheitsverträgliche Pflanzen benötigen zunächst ausreichend Wasser.

Weltkindertag auf der LaGa

Wer die LaGa mal so richtig voll erleben wollte, der kam am 20.09. zum Weltkindertag auf das Gelände. Die nicht nur bei Kindern bekannte und beliebte Gruppe HEAVYSAURUS gastierte am Nachmittag auf der Sparkassen-Bühne – und was soll man sagen? Es war kein Durchkommen mehr, es gab bei halbwegs gutem Wetter eine Vorstellung voller Begeisterung bei Groß und vor allem Klein und wer bunte und auch aufregenden Akteure aus der Nähe sehen wollte, musste sich fast ein wenig durchkämpfen, um einen Blick auf die vier Dinosaurier und einen Drachen zu erhalten, die da echten Metal aufführten.

Ein frischer Beweis für das, was sich bei dieser LaGa ganz klar herausstellte: Diese Landesgartenschau ist eine Super-Event-Location, hier an der Sparkassen-Bühne ging schön mehrmals die berühmte Post ab. Und es wird in den letzten Tagen so bleiben...

Sky-Lights – Comet of Europe goes Landesgartenschau

Der renommierte Medienkünstler und Produzent Klaus Gendrung stellte Ende September eine rund 20-minütige Laserinszenierung auf dem Gelände der LaGa vor: Comet of Europe, eine Show, die bereits in einigen Ländern der EU gezeigt wurde und jetzt für den Auftritt in Neuss voll überarbeitet wurde. Tausende Lichtpunkte und kreative Laserbewegungen, dazu ein gewaltiger Sound ergeben ein faszinierendes Live-Erlebnis. Die Wiese wurde zum Open-Air-Festival und sogar die Flutlichtmasten machen mit und die passende Musik kam auch dazu: von Ludwig von Beethovens Europahymne bis zum Steigerlied und natürlich das Neusser Heimatlied „Dort wo die Erft den Rhein begrüßt“.

Dabei gab es viel Lob, aber auch einige Kritik, vor allem über die Wege und die teilweise doch recht dunklen Flächen auf dem Gelände. Besonders schön war es auf der gut ausgeleuchteten Seeterrasse, denn diese bot einen weiten und großzügigen Blick auf die Inszenierung am Himmel – dafür war hier die Musik ein wenig leise.

Der aktuelle Ausblick: Grand Finale mit Lichtkunst

Und noch einmal Klaus Gendrung. Zum Ausklang der „Herbstlichter“ können die Besucher wieder Spektakuläres erwarten – am 2. und 4. Oktober. Und da dieses Heft zum 1. Oktober erscheint, ist die Zeit bis dahin zwar knapp, aber zur Vorbereitung brauchen Sie auch nicht mehr als den Vorsatz, dorthin zu gehen.

Und das sollte bei diesen Aussichten leicht fallen. Gendrung lässt diesmal Drohnen über dem Gelände tanzen – er inszeniert eine Drohnenshow mit dem Motiv einer Traumreise in die Natur mit den LaGa-Farben. Gleichzeitig wird der Übergang von der früheren Rennbahn zum Gelände der Landesgartenschau und jetzt aktuell zum Stadtpark Grünes Herz durch Lichtkunst in eine prachtvolle Szene gesetzt.

Zusätzlich an diesem Herbst-Lichter-Wochenende stellt der international bekannte Lichtkünstler Stefan Hollenberg den Hammfeldhof in Szene und projiziert dort seine handgefertigten analogen Artworks. „Lichtkunst betont die Umgebung ohne Digitales“ betont Hollenberg. Er gestaltet seine Kunst-Werke immer mit Bezug auf die Umgebung und nimmt so die ganz eigene Atmosphäre der LaGa auf und teilweise auch die Teilnehmer. Das Ergebnis ist eine analoge Projektion und somit auch nur auf dem Gelände der Landesgartenschau zu sehen.

Zum guten Schluss: Noch einmal „Neuss wie noch nie“

Am 11. Oktober startet die feierliche Abschlussveranstaltung auf der Sparkassenbühne. Wir werden sehen, was da kommt und ob sich sozusagen alle und alles, was dieser LaGa zu ihrem Erfolg verholfen hat, versammeln. Und dabei wird auch der Stadtpark den Neusserinnen und Neussern übergeben, wobei wir alle hoffen, dass auch dieser das Motto „Neuss wie noch nie“ erfüllt. Die Chancen stehen eher gut.

Aber noch kein Schluss für LaGa Live

Diese Landesgartenschau in Neuss wollen wir uns noch mal ansehen: in der November-Ausgabe von DER NEUSSER versuchen wir eine Zusammenfassung und ordnen ein wenig ein. Was war gut, was weniger und wie fällt das Gesamt-Urteil aus? Also: bis dann.



Rhythm & Flow: Dance-Workshops & more

Hier wird mächtig aus der Reihe getanzt

Satte Beats in Neuss: Bereits zum zweiten Mal findet das Rhythm & Flow Dance-Event statt. International bekannte Tänzer kommen nach Neuss, um zwei Tage lang den Dancefloor zur Bühne zu machen und ihn mit Movement, Musik und Vibes zu begeistern. Es gibt verschiedene Workshops, in denen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen neue Moves lernen, ihre

Skills weiterentwickeln oder neue Styles kennenlernen können. „Let the rhythm move you“ ist das Motto dieses zweitägigen Dance-Workshops, ein Event, bei dem sich die Urban-Dance Community in Neuss mit international bekannten Größen und Gästen vernetzt, gemeinsam tanzt und mit Power, Leidenschaft und Teamgeist begeistert.

Monika Nowotny

Am 10. und 11. Oktober betreten international bekannte Stars der Urban Dance-Szene in Neuss den Dancefloor: JBlaze aus L.A., der Londoner Tänzer und Choreograph Oliver Andrews und die Kopenhagener Dancing Queen Mille Lund, die bereits für Justin Bieber und Chris Brown Choreographien entwickelt und mit ihnen gearbeitet hat. Ihre Mission: Die Leidenschaft für Urban Dance zu entfachen, zu befeuern und weiterzugeben. Beim Rhythm & Flow Dance Camp, initiiert und präsentiert von Joao Ronaldo Kanga, Gründer, Lehrer und begeisterter Tänzer der Urban Dance Academy Neuss, präsentieren sie sich und ihre Moves in verschiedenen Workshops, stehen Rede und Antwort und allen Teilnehmern zur Verfügung, die sich inspirieren, von ihnen lernen und sich tänzerisch einmal so richtig auspowern wollen. Rhythmus, Körpergefühl und die Lust an der Bewegung stehen dabei im Mittelpunkt, wenn zu satten Beats mitreißende Moves entstehen und beim gemeinsamen Tanzen Teamgeist erlebbar wird, der die Message von Urban Dance an alle weitergibt: „Urban Dance is more than a movement – it's a message“

Feel the Rhythm und mach mit!

Jeder kann mitmachen – Regeln gibt es so gut wie keine, außer Freude am Rhythmus und der Bewegung. Das macht Urban Dance so beliebt, denn es ist eine relativ unkonventionelle Art zu tanzen: Entstanden in den 70ern in den Straßen von New York, legt er den Fokus auf improvisierte Ausdrucksformen, festgelegte Bewegungsabläufe oder standardisierte Schrittfolgen gibt es kaum, viel wichtiger ist der individuelle Ausdruck verbunden mit einem ausgeprägten Rhythmusgefühl und der Lust, dieses mit dem eigenen Körper umzusetzen. Diese Tanz- und Lebenslust fand schnell viele Nachahmer und trat ihren weltweiten Siegeszug an. Verbreitet durch unzählige Videoclips und als elementarer Bestandteil vieler größerer und kleinerer Live-Shows wurde Urban Dance (oder auch Street Dance) zum internationalen Phänomen und stößt nahezu überall auf Begeiste-

rung und Enthusiasmus. Viele Tanzschulen bieten mittlerweile Kurse in Street Dance oder Urban Dance an, in Neuss ist die bekannteste wohl die 414 Urban Dance Academy von Europameister Joao Kanga, der sich über sein Engagement in seiner Schule hinaus als Fürsprecher dieser Art zu Tanzen stark macht. Daher geht das Rhythm & Flow Dance Camp in Neuss auch schon in die zweite Runde. Denn Joao Kanga möchte Urban Dance zu einem festen Bestandteil der Neusser Tanzszene machen und eine Plattform schaffen, auf der nicht nur lokale, sondern auch nationale und internationale Tänzer und Tänzerinnen zusammenkommen. Wer sich einen Eindruck von der Faszination Urban Dance verschaffen möchte, kann dies am 10. und 11. Oktober gerne tun. Entweder bei einzelnen Workshops bei einem der international bekannten Lehrer oder man besucht das volle Programm inklusive meet & greet. An jedem der beiden Tage gibt es drei 90 minütige Workshops, jeweils um 10, um 12 und um 14.30 Uhr mit einem der drei Gastdozenten. Und wer vorab wissen möchte, ob Urban Dance überhaupt gefällt und diese Art zu tanzen auf Begeisterung stößt, scrollt sich gerne durch einige Musikvideos namhafter Musiker, denn viele Clips werden von Backgroundtänzern choreographisch Urban Dance like begleitet. Auch bei der Google-Suche nach den teilnehmenden Tanzlehrern des Dance-Camps wird man fündig und kann ihre Performance und ihre Tanzkünste bereits vorab online bewundern.



384.000 Euro für Neuss: Sparkassenstiftungen stärken Vereine und Initiativen

Von Kultur und Bildung über Kinder- und Jugendarbeit bis hin zu Sport, Inklusion und Tierschutz: Die Jubiläumsstiftung und die Sparkassenstiftung Neuss unterstützen zahlreiche Projekte in der Stadt und der Region. Bei einer Spendenübergabe im Schloss Reuschenberg wurden Förderzusagen in Höhe von insgesamt 384.000 Euro überreicht.

Ein starkes Zeichen für das Ehrenamt

Das Engagement von Vereinen, Initiativen und gemeinnützigen Organisationen prägt das gesellschaftliche Leben in Neuss. Genau diese Arbeit wollen die Jubiläumsstiftung und die Sparkassenstiftung Neuss weiter stärken. Im Schloss Reuschenberg kamen Vertreterinnen und Vertreter zahlreicher geförderter Einrichtungen zusammen, um die aktuellen Spendenzusagen entgegenzunehmen.

Carsten Proebster, Vorstandsmitglied der Sparkasse und Vorsitzender beider Stiftungen, würdigte dabei ausdrücklich den Einsatz der vielen Ehrenamtlichen. Gemeinsam mit Bürgermeister Reiner Breuer übergab er die Förderzusagen.

Im Mittelpunkt der Stiftungsarbeit stehen nach Angaben der Sparkasse Begegnung, Austausch und Inspiration. Gerade angesichts wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Herausforderungen leisteten Vereine und Initiativen einen wichtigen Beitrag zu Zusammenhalt, Bildung, Kultur und sozialem Miteinander.

Von Shakespeare bis zum Skulpturenpfad

Besonders breit gefächert sind die Förderungen aus der Jubiläumsstiftung. Unterstützt werden unter anderem der Verein der Freunde und Förderer des Clemens Sels Museums für das Projekt „Zeit und Ewigkeit. Vision und Abstraktion von Toorop bis Mondrian“, die Abschlussveranstaltung des Sommerleseclubs von Pro Stadtbibliothek Neuss, die Fortsetzung des Skulpturenpfades im Nordpark sowie der Theaterbetrieb des Theaters am Schlachthof.

Auch zentrale kulturelle Angebote der Stadt profitieren: Förderungen gehen an das Shakespeare Festival 2026, die Deutsche Kammerakademie Neuss und das Neusser Kammerorchester. Die Kunstinitiative „Wurzeln und Flügel“ erhält zudem Unterstützung für die Skulptur „Cultivator The Dancer“ von Thomas Schönauer auf der Landesgartenschau.

Förderung für Kinder, Sport und soziale Projekte

Die Sparkassenstiftung Neuss unterstützt 2026 ebenfalls eine große Bandbreite an Vorhaben. Dazu gehören etwa ein Demokratie-Modell der Interkulturellen Projekthelden, Fußballcamps und Jugendfahrten der Sportvereinigung Neuss-Weißenberg sowie ein Kinder-Stark-Mach-Projekt des Fördervereins der Görresschule.

Weitere Mittel fließen in das Projekt „Familien in Neuss: Einfach stark!“, in neue Spiel- und Sportangebote sowie in die Kinder- und Jugendarbeit verschiedener Vereine. Gefördert werden unter anderem ein Klettergerüst für die Kita Libelle, der Umbau eines Bauwagens zu einem inklusiven Rückzugs- und Wohlfühlraum im Waldkindergarten Frischlinge, ein Beachsoccer-Feld bei der DJK Neuss-Gnadental sowie modernere Trainingsmöglichkeiten beim Uedesheimer Tennis-Verein.



Auch der Aufbau einer inklusiven Tischtennisabteilung beim SC Neuss-Grimlinghausen, eine neue Ringermatte für den KSK Konkordia und die Sicherung des Kinder- und Jugendangebots der Tanzsportgemeinschaft Quirinus gehören zu den geförderten Vorhaben. Unterstützung erhalten darüber hinaus die Stipendiatenförderung für eine Neusser Studentin oder einen Neusser Studenten sowie der Tierschutzverein Neuss.

Drei Millionen Euro jährlich für die Region

Die Sparkasse Neuss versteht die Förderung des Gemeinwohls nach eigenen Angaben als Teil ihres öffentlichen Auftrags. Insgesamt verfügt das Institut über sieben Stiftungen. Zusammen mit weiteren Spenden, unter anderem aus dem PS-Zweckertrag, fließen jährlich rund drei Millionen Euro an Vereine, Projekte und Initiativen.

Die aktuelle Spendenübergabe im Schloss Reuschenberg macht sichtbar, wie vielfältig dieses Engagement wirkt: vom kleinen Vereinsprojekt über kulturelle Leuchttürme bis hin zu Angeboten für Kinder, Familien und Menschen mit Unterstützungsbedarf.

BU: BU: Jung und Alt freuten sich über die Spendenmittel aus den Sparkassenstiftungen, die Sparkassenvorstand Carsten Proebster und Bürgermeister Reiner Breuer in Schloss Reuschenberg übergaben.

Michael Bernd Team
HAARSCHNITTE



Select Salon
Bahnstr. 48, Neuss-Norf
02137 - 929 00 40

Neukirchenerstr./Ligusterweg 6
Neuss-Rosellerheide
02137 - 78 88 87
Mobil: 0151 - 24 01 03 80

michael-bernd-team.de

Zeugen für Christus – wenn Geschichte ganz nah kommt

Mehr als 1.000 Lebensgeschichten versammelt das deutsche Martyrologium „Zeugen für Christus“. Das von Prälat Prof. Dr. Helmut Moll im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz herausgegebene Werk erin-

nert an Menschen, die im 20. Jahrhundert wegen ihres christlichen Glaubens verfolgt und getötet wurden. Auch Neuss ist Teil dieser Geschichte.

Die Idee zu dem umfangreichen Erinnerungsprojekt geht auf Papst Johannes Paul II. zurück. Im Vorfeld des Heiligen Jahres 2000 rief er dazu auf, die Zeugnisse der Märtyrer des 20. Jahrhunderts vor dem Vergessen zu bewahren. Die Deutsche Bischofskonferenz griff die Initiative auf; seit 1996 ist der Kölner Prälat Prof. Dr. Helmut Moll mit der wissenschaftlichen Aufarbeitung betraut. Aus zunächst rund 700 Biografien entwickelte sich über die Jahre ein immer umfassenderes Werk.

Inzwischen enthält „Zeugen für Christus“ die Lebensbilder von mehr als 1.000 katholischen Märtyrerinnen und Märtyrern. Rund 180 Fachleute haben daran gemeinsam mit Bistümern und Ordensgemeinschaften gearbeitet. Für die achte, erweiterte und aktualisierte Auflage wurden allein seit 2019 weitere 81 Biografien aufgenommen.

Ein Glaubenszeuge aus Neuss

Dass es dabei nicht nur um weit entfernte Schauplätze geht, zeigt die Geschichte von Hubert Timmer. Er wurde am 4. Juni 1889 in Neuss geboren, wuchs hier auf und besuchte in seiner Heimatstadt die Schule. Später engagierte sich Timmer als christlicher Gewerkschafter und war Anhänger der Zentrumspartei. Bereits 1933 wurde er wegen regimiekritischer Äußerungen zu einer Gefängnisstrafe verurteilt. 1941 folgte eine erneute Verhaftung. Nach Haft und Zwangsarbeit starb er am 22. April 1944 entkräftet im Gefängnis Frankfurt-Preungesheim. Das Erzbistum Köln bezeichnet ihn als den einzigen Märtyrer der katholischen Kirche aus der Stadt Neuss.

Gerade solche Biografien machen aus historischen Opferzahlen konkrete Lebensgeschichten. Schon eine frühe wissenschaftliche Besprechung des Martyrologiums hob hervor, dass die Nennung von Heimatorten wie dem Rheinland oder Westfalen dazu beitragen könne, die Erinnerung an Glaubenszeugen in den jeweiligen Ortskirchen lebendig zu halten.

Auch die Josef-Kardinal-Frings-Gesellschaft in Neuss greift diesen Gedanken auf. Sie widmet sich den mit Neuss verbundenen christlichen Gewaltopfern, insbesondere aus der Zeit des Nationalsozialismus, und verweist dabei ausdrücklich auf die aktuelle Auflage des Martyrologiums. Zu den Persönlichkeiten, die in diesem Zusammen-



hang betrachtet werden, gehört neben Hubert Timmer auch der aus Neuss stammende Kardinal Josef Frings.

Eine weitere Verbindung zur Stadt besteht über den Herausgeber selbst: Helmut Moll legte sein Abitur am Neusser Quirinus-Gymnasium ab. Damit führt eine persönliche Spur des langjährigen Leiters des Martyrologium-Projekts ebenfalls nach Neuss.

Erinnerung für jeden Tag

Die Glaubenszeugen werden verschiedenen Gruppen zugeordnet: Dazu zählen Opfer des Nationalsozialismus und des Kommunismus, das sogenannte „martyrium puritatis“ sowie Märtyrer aus den Missionsgebieten. In der achten Auflage kamen insbesondere aus dem Bereich der Mission weitere Lebensbilder hinzu.

Seit 2024 ergänzt ein eigenes Kalendarium das zweibändige Hauptwerk. Darin sind die mehr als 1.000 Glaubenszeugen nach ihren Todestagen geordnet. Zu jedem Namen finden sich unter anderem Angaben zu Herkunft, Lebensstand sowie Geburts- und Sterbeort und ein Verweis auf die ausführliche Biografie im Martyrologium.

So wird aus einem großen historischen Nachschlagewerk zugleich ein Buch des täglichen Erinnerns. Und gerade der Blick nach Neuss zeigt, wie nah diese Geschichte kommen kann: Hinter einem Namen wie Hubert Timmer steht ein Mensch, der hier geboren wurde, hier zur Schule ging und dessen Lebensweg später von Verfolgung und Gewalt geprägt wurde. Das Martyrologium gibt solchen Biografien ihren Platz im Gedächtnis zurück.



Mundarttreff der Heimatfreunde

Kurz vor dem Ende der LAGA treffen sich die Mundartfreunde zur herbstlichen Einstimmung in der Geschäftsstelle der Heimatfreunde um 17 Uhr wieder in der Michaelstr. 67. Hierzu sind alle Mitglieder der Heimatfreunde, aber auch Nichtmitglieder sowie alle Freunde der Mundart herzlich eingeladen. Der Herbst soll im Mittelpunkt stehen mit seinen prächtigen Färbungen in der Natur.

Eigene Texte, aber auch fremde Texte in Mundart können zum Vorlesen oder auch zum Übersetzen mitgebracht werden.

Weitere Mundarttreffs finden statt am Donnerstag, dem 8. Oktober und am 12. November. Der Termin im Dezember entfällt.

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird aber gebeten. Auskunft erteilt Helga Peppekus, Tel. 02131 46 45 70.



Die Heimat der Heimatfreunde

Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V.
Geschäftsstelle Michaelstr. 67, 41460 Neuss
Tel: 02131 153 76 61, Web: heimatfreunde-neuss.de
E-Mail: geschaeftsstelle@heimatfreunde-neuss.de



Der Neusser Bauverein
sorgt für bezahlbaren
Wohnraum in Neuss.
www.neusserbauverein.de

Interview mit Regisseur Jürgen Eick

„Ein Mann des Volkes“ im TAS

Am 31.10.2026 steht mit der Komödie „Ein Mann des Volkes“ die zweite Premiere der noch jungen Spielzeit im Theater am Schlachthof (TAS) an. Im Vorfeld haben

wir mit Regisseur Jürgen Eick über die neue Inszenierung gesprochen.

Worum geht es?

Im Mittelpunkt steht der desillusionierte und frustrierte Travis Pine, der im Mittleren Westen der USA lebt und dem Präsidenten der USA unflätige Briefe schreibt. Überraschenderweise liest der Präsident diese Briefe tatsächlich, kann daraufhin vor lauter Depressionen nicht mehr schlafen und schickt FBI-Agentin Walker zu Travis Pine, um ihn zur Raison zu bringen. Doch was bei anderen Menschen durch Privilegien, Geld oder berufliche Perspektiven funktioniert hat, greift bei Travis nicht. Daraus entwickelt sich eine skurrile Geschichte, die als Satire (nicht nur) auf das aktuelle amerikanische politische System zu verstehen ist.



Foto: Leo Kammer, Portraiffoto: Marc Doradzillo

Warum gerade jetzt?

Die USA feiern in diesem Jahr nicht nur ihr 250-jähriges Jubiläum; auch die wichtigen Midterms, die Zwischenwahlen, finden Anfang November statt. Das Stück weist aber weit über die konkrete politische Situation hinaus, denn es stellt die Frage, was eine herrschende Klasse ihrem Volk zumutet – und das ist definitiv keine rein amerikanische Debatte. Der Autor Sam Bobrick bezeichnet sein Stück als politische Fabel und es passt auf verblüffende Weise zu der politischen Situation, in der wir uns momentan befinden.

Was reizt dich an dem Stoff?

Mich reizen vor allem die beiden Figuren, die miteinander fast wie in einer Zimmerschlacht etwas ausfechten müssen. Travis Pine, gespielt von Daniel Cerman, ist jemand, der früher einmal (vergeblich) für seine Ideale gekämpft hat, heute deshalb sehr frustriert ist – und zugleich sehr begeisterungsfähig, wenn es um eine neue Idee geht. Und dann FBI-Agentin Walker, gespielt von Karolin Stern, die das System zunächst konsequent vertritt, am Ende aber sehr menschlich wird.

Ich freue mich darauf, mit zwei tollen Schauspieler*innen zu arbeiten, die das Ganze zu einer tiefgehenden Komödie machen.

Warum sollte ich mir das Stück ansehen?

Einerseits ist es eine gelungene Boulevardkomödie, andererseits bringt es auch eine gesellschaftspolitische Komponente mit. Wir inszenieren also eine gesellschaftskritische Komödie, und genau das

macht den Reiz dieses Stücks aus. Wir bieten dem Publikum Unterhaltung und nehmen gleichzeitig die bestehenden Machtverhältnisse aufs Korn. Und hoffentlich schaffen wir auch ein Ventil, um inmitten all dieser Multi-Krisen einmal durchzuatmen und zu lachen.

Zur Person:

Jürgen Eick wurde in Düsseldorf geboren und ist seit der Gründung des Theater am Schlachthof Neuss zusammen mit vielen anderen theaterwütigen Menschen im Jahr 1994 dem Haus in verschiedenen Funktionen verbunden. Nach vielen Stationen in der freien Szene, am Rheinischen Landestheater Neuss und an der Neuen Bühne Senftenberg war Jürgen Eick 2007 Gründungsintendant des Theater Ansbach und wechselte 2015 als geschäftsführender Vorstand und künstlerischer Leiter ans E-WERK in Freiburg. Seit dem Sommer 2025 ist er künstlerischer Leiter des Toppler Theater Rothenburg. Darüber hinaus arbeitet er als Regisseur, Autor, Kulturmanager und bundesweit als Projektentwickler und kulturstrategischer Berater im Bundesnetzwerk Freier Spielstätten und Produktionshäuser der Darstellenden Künste FLUKKS+. Ab der Spielzeit 2027/2028 übernimmt er die Intendanz des Apollo-Theater Siegen. In den vergangenen Spielzeiten inszenierte er am TAS die Komödie „Hamlet stirbt und geht danach Bockwurst essen“, die er gemeinsam mit Jens Neutag und Martin Maier-Bode geschrieben hat, Nora Abdel Maksouds rasante Erbschaftskomödie „Jeeps“.

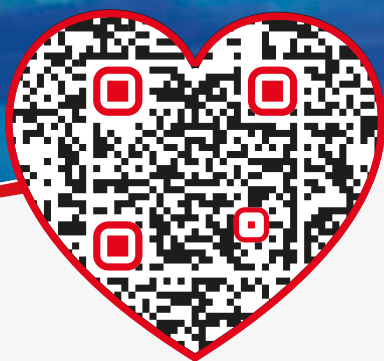
Für Dich. Für Neuss.



OKTOBER-AKTION

**5 x 129 €
geschenkt für
Thermografie-Check
Ihres Hauses**

exklusiv für Energiekunden



Alle Infos zur Aktion unter
[https://www.stadtwerke-neuss.de/
fuerdichfuerneuss-oktober26](https://www.stadtwerke-neuss.de/fuerdichfuerneuss-oktober26)

stadtwerke
neuss 

Clara Krum – „Was für ein Glück!“

Welche junge Musikerin, welcher junge Musiker hatte nicht schon einmal diesen Traum? Das Mikro in der Hand und die Massen im Griff. Und irgendwie ist das Träumen ja auch Bestandteil, im besten Fall

gar Antrieb der künstlerischen Karriere. Was aber der Neusser Musikerin Clara Krum passiert ist, gehört eher in die Kategorie „TRAUMHAFT“.

Martin Horn

Die Bretter, die die Welt bedeuten. Für Künstlerinnen und Künstler – egal welches Genre, Fach oder Alter – sind die hölzernen Platten einer Bühne alles, für das es sich zu leben lohnt. Dafür nehmen sie Entbehrungen auf sich, verkraften Rückschläge und besiegen Zweifel an der beruflichen Zukunft. Und doch ist da dieses imaginäre Ziel, das sich nicht immer beschreiben lässt und nicht unbedingt mit Ruhm oder Geld verbunden ist. Aber es gibt die Energie, aufzustehen und weiterzumachen.

Solch ein Energiebündel ist Clara Krum, Neusser Pop-Punk-Sängerin und Gitarristin, die beim Interview erahnen lässt, dass Aufgeben nicht zu ihren Kernkompetenzen gehört. „Nach längeren Aufenthalten in Südamerika lebe ich seit fünf Jahren wieder in meiner Heimatstadt. Rückblickend muss ich sagen, dass es damals nicht unbedingt nach der Laufbahn aussah, die mir widerfahren ist. Ich bin einfach meiner Liebe und Leidenschaft, der Musik, nachgegangen. Zunächst als Soloprojekt, dann mit Gründung der ‚Clara Krum Band‘. Ich singe auf Spanisch, Englisch und Deutsch und spiele Akustik- und inzwischen auch elektrische Gitarre. Mittlerweile bin ich in vier Projekten aktiv und staune manchmal wirklich, wie sich alles ergeben hat.“

Denn auch als Sängerin der legendären Band „Lili“ – die schon bei einer Stadiontour von P!NK gespielt haben – und den seit drei Jahrzehnten postmodernen Punk-Rockern von „Pascow“ mischt sie lautstark mit. Und mit denen hat sie ein echtes Abenteuer erlebt.

„Der Anruf von ‚Pascow‘ kam etwas überraschend“, erzählt Clara, „da die Band für dieses Jahr eigentlich keine Live-Auftritte geplant hatte.“ Doch eine Anfrage der „Toten Hosen“ warf alles über den Haufen. Über Agenturen und Plattenlabels kennt man sich seit Langem und für eines der Abschiedstour-Konzerte am 25. Juli auf dem Freiburger Messegelände brauchten Campino und Co. noch Vorgruppen. „Da guckst du schon etwas ungläubig den Telefonhörer an“, lacht Clara, „aber selbstredend haben wir umgehend mitgemacht.“ Die Düsseldorfer Kultband zieht sich nach 44 meist lauten, aufregenden und kulturell bereichernden Jahren zurück. Nicht ohne sich gebührend von ihren Fans zu verabschieden. Und – so sind die „Hosen“ nun mal – nehmen befreundete Wegbegleiter und Bands mit auf die Tour. Da sind die Dresdener „The Dead End Kids“, die Mülheimer „Sondaschule“ und natürlich „Pascow“. „Das Ganze ist rund um die ‚Toten Hosen‘ ziemlich familiär“, sagt Clara Krum. „Die Band hat bei allem Ruhm nie vergessen, wo sie herkommt und wie alles angefangen hat. Jungen und vielleicht noch nicht ganz so bekannten Bands die Chance zum Auftritt zu geben, ist dabei ihr Anliegen.“

Der Tag des Auftritts verging wie im Flug. „Du gehst noch einmal alle Liedtexte durch, machst den Soundcheck und dann ab in die Garderobe. Da ist Campino übrigens auch kurz vorbeigekommen und hat uns begrüßt.“ Für Lampenfieber, meint Clara, war kaum Zeit. Doch dass das alles eine andere Dimension hatte, merkte sie schnell. „Du gehst ans Mikro und da unten stehen unglaubliche 53.000 Fans, das ist schon ein fettes Ding!“

Wenn man bei ihrer Schilderung Claras strahlende Augen sieht, glaubt man ihr jedes Wort. „Aber dann bist du irgendwann im Tun-



nel, spulst das Programm ab. Und die Leute da unten tragen dich, ein bisschen so wie fliegen.“

„Und vor diesem Publikum habe ich echt Hochachtung“, sagt sie. „Nicht nur, dass die Fans bei 33 Grad in der prallen Sonne gestanden haben. Die waren von Anfang an alle am Start, haben sich ab 15 Uhr alle Vorbands angehört, permanent mitgefeiert und so für einen besonderen Tag gesorgt.“

Was Clara besonders gefreut hat: „Du kannst zumindest in den ersten Reihen Gesichter erkennen und da waren tatsächlich einige dabei, die ich von Soloauftritten kenne. Sechs Stunden von zu Hause weg. Die sind hinter mir her gereist. Wie toll ist denn so etwas?“ Zwei Freundinnen aus der Abiturzeit waren ebenfalls im Breisgau. „Die haben dann schnell ein Selfie gemacht. Nur, dass ich hinter ihnen auf der riesigen Leinwand zu sehen bin!“

Nach einer halben Stunde war Schluss, doch kein Grund, traurig zu sein. „Wir haben uns natürlich noch das Konzert angehört, und da haben die ‚Hosen‘ zweieinhalb Stunden lang noch mal richtig geliefert.“

Zurück in Neuss bleiben Erinnerungen, die einem keiner mehr nimmt. Clara Krum erzählt, dass sie weiter an der Musikschule unterrichtet, privat Bands coacht, Gesangs- und Gitarrenstunden gibt und am für 2027 geplanten Album arbeitet. Bei „Neuss Now“ hat sie auf der LaGa gespielt, der nächste Auftritt ist in der Kulturfabrik in Krefeld. Und dann platzt es aus ihr heraus: „Was für ein Glück! Du stehst auf der Bühne und machst, was dir am meisten Spaß macht. Musik. Und so viele Leute sind gekommen, um dich zu hören. Was für ein Glück!“

Neben guter Planung, Talent, Fleiß, Arbeit und Mut zeichnet Clara Krum eine sympathische Demut aus, die sie bei allen Erfolgen auf dem Boden der Tatsachen hält. Und ihr als Lehrerin, Begleiterin und Botschafterin der Musik das Rüstzeug gibt, jungen Talenten auch charakterlich den Weg zu zeigen. Und die stehen irgendwann vielleicht ebenfalls auf den Brettern, die ihnen die Welt bedeuten. Vor ganz vielen Leuten.

Zweistein und André Tebbe Band live im Nüsser Spiegel

Zwei Bands, ein Abend voller handgemachter Rockmusik

Am Samstag, 31. Oktober, wird der Nüsser Spiegel am Hamtorwall zum Treffpunkt für Freunde ehrlicher, handgemachter Rockmusik. Mit Zweistein und der André Tebbe Band stehen zwei Formationen auf der Bühne, die musikalische Erfahrung, Spielfreude und eigene Songs mitbringen.

Zweistein gehören seit Jahrzehnten zur regionalen Musikszene und konnten kürzlich ihr 50-jähriges Bühnenjubiläum feiern. Rund um Bandgründer Michael Bernd präsentiert die Gruppe einen Abend, der nicht von Nostalgie, sondern von ungebrochener Freude am Sound lebt. Zweistein stehen für schnörkellosen Rock, gewachsene musikalische Verbindungen und jene besondere Energie, die nur eine lange gemeinsame Geschichte hervorbringen kann.

Aus Düsseldorf reist die André Tebbe Band an. Sie bringt ihr druckfrisches Album und einen eigenständigen, kraftvollen Bandsound mit nach Neuss. Eine direkte Verbindung zur Neusser Musikgeschichte besteht zudem durch Bassist Andreas Betten, der bereits bei den Popstars spielte.

Der Nüsser Spiegel bietet für dieses Doppelkonzert den passenden Rahmen: keine anonyme Veranstaltungshalle, sondern ein Musiklo-

kal mit unmittelbarer Nähe zwischen Bands und Publikum. Hier wird Rockmusik nicht aus sicherer Entfernung betrachtet, sondern gemeinsam erlebt.

Ein Abend mit zwei Bands, eigenen Songs und Musikern, die auf die Bühne gehen, weil Rockmusik live einfach am besten funktioniert.

Zweistein & André Tebbe Band

Samstag, 31. Oktober, 19 Uhr

Nüsser Spiegel

Hamtorwall 32A, 41460 Neuss

Eintritt: 12 Euro



Neuss geht baden

24h-Mitmach-Schwimmen für den guten Zweck

für Jung und Alt

Anmeldung per E-Mail an andreas.neuenhausen@web.de, per QR-Code oder vor Ort.

Eintritt ist FREI

Am 3. Oktober 2026, 15 Uhr bis 4. Oktober 2026, 15 Uhr

Stadtbad Neuss, Niederwallstraße 3

UNSERE HIGHLIGHTS

- Event Eröffnung durch den neuen Neusser Schützenkönig Klaus Engels, Samstag 15 Uhr
- Live-Auftritt der Band „Die Räuber“ Sonntag um 11 Uhr Live im Schwimmbad

Alle Spenden gehen dieses Jahr an:

1. Betreuung tagesobdachloser Kinder
2. SkF Neuss, Frauen ohne festen Wohnsitz
3. Eine lokale Senioreninitiative

Der Lions Club spendet 50 Cent pro geschwommener Bahn inkl. 1.000 € Preisgeld für den Schultwettbewerb und unterstützt den Kita-Wettbewerb.

Kartenvorverkauf:
Di-Sa von 13-18 Uhr
Tel. 0211 / 32 84 32

Düsseldorfer Marionetten-Theater

Der Mond

Ein kleines Welttheater von Carl Orff

4. bis 28. November 2026

Im Oktober verbindet „Die Schöne und das Biest“ märchenhafte Romantik und leichten Grusel mit phantastischem Puppenspiel voller Zaubereien. Im November bringt „Der Mond“ mit burleskem Witz und stiller Poesie einen Klassiker des modernen Musiktheaters auf die Bühne. Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren.

Landeshauptstadt Düsseldorf
Kulturamt

www.marionettentheater-duesseldorf.de

„Du gehst durch Höhen und Tiefen und darfst Dich zwei Stunden lang völlig verausgaben“

Das Rheinische Landestheater konnte die bekannte Schauspielerin Janina Sachau für die Wiederaufnahme von Tennessee Williams Drama „Die Glasmenagerie“ gewinnen. Sie hat sich Rolle der Amanda Wing-

field in kürzester Zeit angeeignet. Wie das gelang, wo sie Inspiration findet und was Theater für sie ausmacht, verrät sie uns im Interview.

Frau Sachau, Sie sind bereits vergangene Spielzeit eingesprungen in „Die Möwe“ und „Die Wut, die bleibt“. Wie war es, hier in Neuss zu spielen?

Es hat Spaß gemacht! Mit den Ensemblekollegen und dem Neusser Publikum, das ich als neugierig und begeisterungsfähig erlebt habe.

Jetzt eignen Sie sich innerhalb kürzester Zeit eine der Hauptrollen in der Wiederaufnahme „Die Glasmenagerie“ an, wie ist das zu bewältigen?

Bei Wiederaufnahmen gibt es in der Regel nur maximal eine Handvoll Proben. Hier am Rheinischen Landestheater müssen wir noch flexibler sein und setzen auch mal halbe Proben an, da Kollegen auf Gastspiel sind. Umso mehr Arbeit gibt es im Vorfeld für mich allein: Ich lerne den Text, studiere das Probenvideo sehr genau und muss Text, Aktionen und Emotionen im Vorfeld schon zusammenbringen.

Gibt es eigentlich bestimmte Tipps, die ein Schauspieler zum Lernen des Textes an die Hand bekommt?

Leider nein, auf der Schauspielschule wurden uns keine Tricks verraten. Es fällt aber auch jedem Schauspieler oder jeder Schauspielerin unterschiedlich leicht, sich den Text anzueignen. Manche beherrschen ihn schon zu Probenbeginn, manche dann erst zur Premiere. Ich persönlich finde es immer einfacher, wenn Körper und Emotionen dazukommen. Dann ist es nicht mehr so abstrakt, sondern koppelt sich mit einem Gefühl und einer Aktion.

Amanda, die Mutter im Stück, kämpft mit Vergangenheit und Gegenwart gleichermaßen: Was macht die Figur für Sie aus?

Faszinierend an Amanda ist, dass sie so ein Stehaufmännchen ist, eine Frau, die sich nicht unterkriegen lässt und die kämpft. Dem Regisseur Rudolf Koloc war wichtig, dass ich widersprüchliche Emotionen herausarbeite, die bei ihr nah beieinander liegen: Sie fällt in ein Loch, reißt sich raus und gerät wieder in eine Euphorie.

Welche Inspirationsquellen helfen Ihnen bei der Rollenarbeit?

Alles! Das kann Musik sein, ein Film, bildende Kunst, aber auch der Alltag, zum Beispiel eine Fahrt im RE nach Neuss: Dann beobachte ich eine Szene und denke mir ‚Genauso muss der Dialog rüberkommen‘. Wenn ich probe, sind die Sinne besonders geschärft und mir fallen überall Sprengsel auf, die ich verarbeiten kann. Figuren der Kostümbilder inspirieren mich auch: Sie sind oft schon in einer gewissen Körperlichkeit gezeichnet, die ich auch einmal ausprobieren.

Wie wichtig sind Ihnen die Reaktionen des Publikums während der Aufführungen?

Bitte ganz viel reagieren und lachen! Wenn ich merke, dass die Leute Freude haben, dann gibt mir das eine enorme Freude zurück. Wir Schauspieler haben ja durchaus auch Ängste, ob die Vorstellung gelingt. Wenn man merkt, dass die Menschen freut, was man macht, dann vertreibt das diese Ängste und gibt einem einen wahnsinnigen Aufwind in dem Moment. Das liebe ich am Theater. Jede Vorstellung ist anders, weil die Verbindung und Energie zum Publikum eine andere ist. Und ganz selten gibt es auch einmal Momente, wo die Trennung zwischen Publikum und uns ganz verschwindet durch das gemeinsame Empfinden, das ist unbeschreiblich.

Die Leser kennen Sie auch aus dem Fernsehen, zum Beispiel aus der Serie „Rote Rosen“ und „Bettys Diagnose“: Was ist für Sie der größte Unterschied im Spiel?

Beim Film wird ja nicht chronologisch gedreht, das heißt, ich muss von Anfang an einen guten Überblick über die Rolle haben. Im Theater probt man nach und nach und spielt den ganzen Bogen, das ist ein anderer Gang. Je nach Kameraeinstellung muss man beim Film auch reduzierter spielen. Ich mag beides. Auf der Bühne kann ich sehr körperlich sein, groß spielen und Übersetzungen finden für eine Emotion. Beim Dreh muss ich mich nicht so veräußerlichen.

Was kann Theater, was der Film nicht kann?

Das Live-Erlebnis ist für mich als Schauspielerin etwas ganz Besonderes, vergleichbar mit einem Läufer beim Marathon: Du gehst durch Höhen und Tiefen und darfst Dich zwei Stunden lang völlig verausgaben. Danach ist man k.o., aber beglückt, da man sich so lebendig fühlt.

In welcher Rolle können wir Sie nach der Glasmenagerie sehen?

Mord im Schützenverein ab Ende Januar. Ich mag zeitgenössische Dramatik und bin immer dankbar, wenn ich Uraufführungen spielen darf.

Die nächsten Vorstellungen der Glasmenagerie mit Janina Sachau: 3. Oktober, 4. Dezember, 10. Januar



Foto: Niklas Berg

Verlosung

Jazzreihe „Blue in Green“: Sechs Konzerte in Neuss



Foto: Nadine Targiel

Sechs Konzerte an unterschiedlichen Spielorten bietet die Jazzreihe „Blue in Green“ in der Saison 2026/27. Die Konzerte sind kuratiert von Philipp van Endert; es erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Programm der unterschiedlichen Spielarten des Jazz.

Zum Auftakt sind am Donnerstag, 1. Oktober 2026, Frank Wingold und das Peter Baumgärtner Trio im Pauline-Sels-Saal des RomaNEum zu Gast. Das Doppelkonzert eröffnet die neue Saison.

Am Donnerstag, 12. November 2026, folgt ein Konzert mit Inga Lühning & Band im Stefanie-Thywissen-Dorsemagen-Saal im Rathaus. Die Sängerin verbindet Jazz mit Einflüssen aus dem Singer-Songwriter-Milieu und steht für eine persönliche, ausdrucksstarke Musik.

Im neuen Jahr geht es am Mittwoch, 20. Januar 2027, mit Aki Takase und Angelika Niescier weiter. Die beiden Musikerinnen begegnen sich im Pauline-Sels-Saal im RomaNEum. Aki Takase zählt zu den prägenden Pianistinnen des internationalen Jazz und gilt als Grande Dame des Genres.

Am Donnerstag, 18. Februar 2027 ist Philipp van Endert mit seiner Band Cartouche zusammen mit einem Streichquintett der Deutschen Kammerakademie Neuss am Rhein zu erleben. Ihr erstes CD-Release-Konzert verbindet Jazz mit klassischen Streicherklängen.

Am Donnerstag, 15. April 2027, kommt das Sebastian Gahler Electric Project auf das Spielfeld im Rheinischen Landestheater Neuss. Den Abschluss der Saison bildet schließlich am Donnerstag, 13. Mai 2027, ein Doppelkonzert im Theater am Schlachthof mit dem MüllerMichalke Quartett und dem Jörg Kaufmann Trio.

Informationen und Tickets: kulturamt-neuss.de

Für das Konzert mit Inga Lühning & Band am Donnerstag, 12. November 2026, um 19:30 Uhr verlost Der Neusser 2 x 2 Eintrittskarten. Schicken Sie uns einfach bis zum 10. Oktober eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit dem Stichwort „BiG“ und Ihrer Anschrift.

Gruselkulturnacht für Jugendliche

Am Freitag, 16. Oktober 2026 findet in Neuss von 17 Uhr bis 22 Uhr, als Einstimmung auf die Herbstferien und auf Halloween, die 2. Gruselkulturnacht statt. Neusser Kulturinstitute öffnen ihre Türen im Rahmen des Projekts „Kulturrucksack“ für alle Menschen von 10 bis 14 Jahren und bieten kostenlose, gruselig schöne Workshops und Veranstaltungen an. Die ganze Oberstraße entlang vom Clemens-Sels-Museum bis zum RomaNEum und in der Alten Post wird es schaurig schön!

Mit dabei sind das Rheinische Landestheater Neuss, das Kulturforum Alte Post, der Tanzraum Neuss, das Rheinische Schützenmuseum, die Stadtbibliothek Neuss, das Clemens Sels Museum Neuss, das Theater am Schlachthof, die Deutsche Kammerakademie Neuss am Rhein, die Musikschule Neuss, das Stadtarchiv Neuss sowie zahlreiche Jugendclubs. Viele Beiträge aus den Bereichen Kunst, Musik, Tanz, Theater, Literatur, Film und Geschichte stehen auf dem Programm, unter anderem mit Führungen, Lesungen mit Musik, Escape Rooms und vielen Bastelangeboten.

Eine Programmübersicht mit allen Details gibt es unter <https://kulturamt-neuss.de/gruselkulturnacht/>.



Kulturberufe im Blick

Wie arbeitet eigentlich ... ein Berufsmusiker?

Wer in Neuss regelmäßig Musiktheater konsumiert, kommt um Eddy Schulz nicht herum. Als Gesangslehrer, Musiker, Komponist und Darsteller ist Schulz regelmäßig in der Stadt engagiert und stand zuletzt mit seinem neuen Programm „Die Schulzfrage“ auf der

Bühne. Für uns gibt er einen Einblick in seinen Werdegang und Arbeitsalltag und gibt außerdem Tipps, wie man sich auf die Aufnahmeprüfung an Musikhochschulen am besten vorbereitet.

Franziska Flachs

Dass es etwas Künstlerisches sein soll, sei für ihn immer klar gewesen, so Schulz. Schon zu Schulzeiten habe er sich viel im musikalischen Bereich ausgebildet, Gesangs- und Klavierunterricht genommen, Musiktheorie gepaukt und an seiner Gehörbildung gearbeitet. Als sein Berufswunsch sich immer mehr in Richtung Musical konkretisierte, kam außerdem noch Tanzunterricht hinzu. Nach diversen Aufnahmeprüfungen erhielt Schulz einen Studienplatz an der Codarts Rotterdam, brach das Studium „Musical/Musiktheater“ jedoch nach einem Jahr wieder ab. „Ich habe gemerkt, dass der Ausblick, ausschließlich Musical zu machen, mir nicht gefiel“, so Schulz. „Mir fehlte das Musikmachen an sich. Außerdem hatte ich neben dem künstlerischen auch immer schon ein pädagogisches Interesse.“ Beides ließ sich schließlich am IfM Osnabrück verbinden, wo Schulz nach neuerlichen Aufnahmeprüfungen „Vokalpädagogik Populärmusik“ studierte. „Das war ein Studium, in dem man sehr viel ausprobieren konnte“, berichtet Schulz. „Ich habe ganz viel in Bands gesungen, aber es gab auch pädagogische Fächer.“ In den Jahren nach seinem Abschluss wartete auf Schulz „ein unglaublich bunter Blumenstrauss an Jobs“. Er unterrichtete Pop-/Musicalgesang und Keyboard, trat selbst auf und übernahm musikalische Leitungen. Eine der ersten: die Produktion „Swing mit dem Feuer“ am Theater am Schlachthof Neuss. Noch heute ist Schulz regelmäßig am Haus engagiert – längst nicht mehr nur als musikalischer Leiter: Nachdem er 2004 erstmalig auf der Bühne an der Blücherstraße stand, ist er seit 2015 eine feste Konstante am TaS. Über die Jahre trat er in verschiedenen Produktionen als Sänger und Schauspieler auf der Bühne, komponiert die Songs für die Kinderstücke und präsentierte zuletzt sein Programm „Die Schulzfrage“.



Musik oder nicht Musik – das war nie die (Schulz)-Frage

Ob er jemals gedacht habe, alles hinzuschmeißen und sich einen alltäglicheren Job zu suchen? „Manchmal bin ich neidisch auf Leute, die Musik und Schauspiel einfach nur als Hobby machen“, antwortet Schulz ganz ehrlich. „Aber es überwiegt immer der Gedanke, was ich für einen geilen Job habe.“

Inzwischen hat Schulz zu einem Arbeitsalltag gefunden, der seine beiden Interessen – die Musik und die Pädagogik – miteinander verbindet. Als Fachbereichsleiter im Bereich Gesang, Popmusik und Musical an der Musikschule der Stadt Neuss hat er eine „wunderbare Spielfläche, die ich mitgestalten und -benutzen darf“ gefunden. Daneben existieren wechselnde Projekte – mal auf, mal vor der Bühne. Im Podcast „Vocaltalk“ geht er außerdem zusammen mit seiner Kollegin Manuela Gebetsroither Fragen rund ums Singen nach und erklärt z. B., was es für eine gute Übungsroutine braucht.

Musiker*in werden

Als Musicaldarsteller*in auf den großen Bühnen stehen, von der Musik zu leben: Diesen Wunsch teilen viele junge Menschen. Im Gespräch mit dem Online-Magazin „Kulturfeder“ berichtet der Dekan des IfM Osnabrück Sascha Wienhausen 2023, dass sich jährlich um die 150 Personen auf gerade einmal 10 Studienplätze im Bereich Musical bewerben.

Um einen der begehrten Studienplätze zu erhalten, müssen Auditions – also Aufnahmeprüfungen – absolviert und bestanden werden. Und das kann angesichts der Menge an Interessent*innen auch schonmal dauern. Es wundert also nicht, dass Schulz als erstes die Geduld nennt, als er nach Voraussetzungen für eine erfolgreiche Studienbewerbung gefragt wird. Ganz konkrete Tipps hat er aber auch: etwa, Angebote von Tagen der offenen Tür unbedingt wahrzunehmen, um einen Einblick in die Vermittlungsweise der verschiedenen Universitäten/Hochschulen zu erhalten. Auch die Kontaktaufnahme mit bereits Studierenden kann wertvolle Informationen bieten. Zudem könne man sich bemühen, bei den unterrichtenden Professor*innen eine Probestunde zu vereinbaren. So werde das Anforderungsprofil noch einmal klarer. Doch bei aller Vorbereitung gilt: „Am Ende braucht es auch ein bisschen das Glück des Tüchtigen.“ Doch gerade diese Tüchtigkeit liege in den Händen der Bewerber*innen, betont Schulz. Und er gibt einen letzten Ratschlag mit: „Bei alledem sollte man nicht versuchen, so zu sein, dass die Uni einen gut findet, sondern bei sich bleiben.“

Wer herausfindet, was die eigenen Stärken am besten repräsentiere und sich selber treu bleibe, habe immer die besten Chancen.

Musiker*in sein

Und wenn es dann tatsächlich geklappt hat und der Abschluss erreicht ist? „Man muss herausfinden, was man selber machen möchte, wo man seinen Platz finden kann – und was gefragt ist“, so Schulz auf die Frage, was es für den Job als Berufsmusiker*in brauche. „Man muss sich daran gewöhnen, dass mehrmals im Jahr fast lebensverändernde Entscheidungen anstehen. Welche Projekte will ich machen, und mit welchen davon lässt sich tatsächlich Geld verdienen?“ Je nach Werdegang müsse auch mit regelmäßigen Wohnortwechseln gerechnet werden – etwa bei wechselnden Engagements als Musicaldarsteller*in. „Abwägen ist ein großer Bestandteil. Man muss Sachen finden, die einen erfüllen und Spaß machen, um die Energie hochzuhalten.“

Wer Eddy Schulz einmal bei der Arbeit zusehen will, kann das z. B. im Theater am Schlachthof in der Herbstausgabe des satirisch-musikalischen Quartalsrückblicks „Rückspiegel“. Nächste Termine: 02. Oktober, 19.30 Uhr und 04. Oktober, 19 Uhr. Infos und Tickets unter www.tas-neuss.de

Zwischen Kaufhaus und großen Träumen

Das Theater am Schlachthof bringt mit dem Musiktheaterstück „Das Kaufhaus an der Oberstraße“ die Neusser 1960er Jahre auf die Bühne. Im Mittelpunkt steht eine junge Frau, die für ihre eigene Stimme kämpfen muss.

Eine Zeitreise in die 1960er Jahre in Neuss. Das von Julia Jochmann geschriebene und inszenierte Musiktheaterstück erzählt eine fiktive, aber geschichtstreue, Neusser Familiengeschichte aus dem Jahr 1962.

Im Mittelpunkt steht Ilse Lenssen (Franka von Werden). Tagsüber arbeitet sie im neu eröffneten Kaufhaus Merkur, abends hilft sie im Laden ihres Vaters Otto (Harry Heib), der unter der Konkurrenz des Warenhauses leidet. Für ihn steht fest: Ilse soll das Geschäft übernehmen. Doch sie träumt von einer Karriere als Sängerin und möchte an einem Talentwettbewerb teilnehmen. Zwischen familiärer Verantwortung und Selbstbestimmung gerät sie zunehmend unter Druck.

Auch Kaufhausmitarbeiter Paul (Finn Leonhardt), in den sich Ilse verliebt, muss sich den Erwartungen seines Vorgesetzten Helmut Horten beugen. Dessen Vergangenheit wirft zudem moralische Fragen auf. „Eine Haltung konnte ich mir nicht leisten, weil ich mir etwas leisten wollte“, sagt Horten über seine Verstrickung in die NS-Zeit.

Das Stück verbindet persönliche Konflikte mit Themen, die bis heute aktuell sind: gesellschaftliche Erwartungen, berufliche Abhängigkeit und die Frage, wie weit Menschen für Erfolg und Anerkennung gehen. Ilses Gesang wird dabei zum Symbol ihrer Emanzipation, denn er gibt ihr buchstäblich eine Stimme.



Foto: Leo Kammer

Gefühlvolle Soli und Duette treffen auf schwungvolle Musik der 1960er-Jahre. Radioeinspieler, Neusser Dialekt und das von Ralf Richter gestaltete, an die markante Horten-Fassade angelehnte Bühnenbild schaffen Lokalkolorit. Dabei ist die Inszenierung ein atmosphärischer Abend mit leisen, humorvollen und turbulenten Momenten.

Die Premiere des Stücks ist am Freitag, 25. September, um 19.30 Uhr. Karten und weitere Termine gibt es unter www.tas-neuss.de sowie telefonisch unter 02131 277 499.

CLEMENS SELS MUSEUM NEUSS

BESTE FREUNDE!

MENSCH UND TIER IN DER NAIVEN KUNST
15.11.2026 — 25.04.2027

In Kooperation mit

Großes Lesefest für Kinder im Rhein-Kreis Neuss

Bücher machen Spaß!

Kinder fürs Lesen begeistern – das ist die Idee, die hinter dem Lesefest für Kinder steckt. Zum ersten Mal findet eine solches Event im ganzen Rhein-Kreis Neuss statt. Vom 8. bis 10. Oktober gibt es in allen Kreiskom-

munen Lesungen und Veranstaltungen rund ums Buch und das bei freiem Eintritt. Höhepunkt ist der große Familientag am 10. Oktober in der Stadtbibliothek Meerbusch.

Annelie Höhn-Verfürth

„Lesen ist der Zugang zu Bildung. Durch Lesen lernen die Kinder, sich zu fokussieren und die Welt mal aus den Augen anderer zu erleben“, sagt Sebastian Johnen, Bildungsdezernent des Rhein-Kreises Neuss. Er freut sich, dass es gelungen ist, alle Kommunen, Stadtbibliotheken und Kulturämter im Kreis für die Beteiligung am Lesefest, dessen Schirmherrschaft Landrätin Katharina Reinhold übernommen hat, zu gewinnen. Das sei auch dem Engagement der beiden Initiatorinnen und Projektkoordinatorinnen zu verdanken: Alina Gries aus Neuss und Heidi Leenen aus Geldern. Die Kinderbuchautorinnen haben schon im Frühjahr letzten Jahres mit der Planung begonnen. „Es macht uns schon ein bisschen stolz, dass das jetzt als ein interkommunales Projekt zusammengewachsen ist“, sagt Heidi Leenen. „Wir wollen mit diesem Angebot Kinder für Bücher begeistern, ihre Lesekompetenz und Kreativität fördern“, erklärt Alina Gries, die schon zweimal ein Kinderbuchfest in Grevenbroich mitinitiiert und organisiert hat. Von Vorteil bei der Organisation nun auf Kreisebene war ihre gute Vernetzung zu anderen Autor*innen, die sie so für die geplanten Lesungen gewinnen konnten, obwohl zeitgleich die Frankfurter Buchmesse stattfindet. „Es gab Wünsche aus den Kommunen, und wir haben versucht, Autoren aus der Region dazu zu holen“, so Gries. Und Leenen ergänzt: „Manche haben sogar gesagt, dass es ihnen eine Ehre sei, dabei sein zu dürfen.“

Von frechen Kobolden bis zu rostigen Rittern

An drei Tagen wird es im Rahmen des Lesefestes kreisweit kostenlose Lesungen bekannter Kinder- und Jugendbuchautorinnen und –autoren geben. Darunter sind geschlossene Veranstaltungen nur für Kitas und Schulen, aber eben auch zahlreiche öffentliche Lesungen, für die lediglich eine Anmeldung nötig ist. Hier eine Auswahl: In der Neusser Stadtbibliothek wird am 8.10. der bekannte Autor Daniel Bleckmann zu Gast sein. „Dann sind hier die Kobolde los“, freut sich Elisabeth Loschinsky, die dort für Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche zuständig ist. Bleckmann liest nämlich ab 16 Uhr aus seinem Comicroman „Koboldkroniken: Sie sind unter uns“ für Kinder ab 9 Jahren. „Das wird eine interaktive Lesung. Die Kinder können selber Kobolde zeichnen und erfahren etwas über das Making-of des Buches“, verrät Loschinsky. Am gleichen Tag gastiert Kinderbuchautorin Petra Postert in der Rathaus-Galerie Kaarst-Büttgen. Ab 16 Uhr stellt sie ihr neue Abenteuergeschichte für Kinder ab 5 Jahren vor: „Stine Gans und ihre unglaubliche Reise“. Fans des inzwischen schon berühmten Ritter Rost können sich ebenfalls am 8.10. auf eine unterhaltsame Lesung mit Autor Jörg Hilbert in der Städtischen Realschule Korschenbroich freuen. Er bringt das neueste Abenteuer seines Ritters mit: „Ein Ritter namens Rost – Blech und Schwefel“. Los geht es um 16 Uhr.



Alina Gries (links) und Heidi Leenen zu sehen, die Initiatorinnen und Projektkoordinatorinnen des Festes sind.

Höhepunkt in Meerbusch

Die Stadt Meerbusch lädt am 10. Oktober in der Zeit von 10 bis 17 Uhr mit einem vielseitigen und bunten Programm zum Familientag in die Stadtbibliothek ein. „Es wird vier Autoren-Lesungen geben und verschiedene kreative Workshops, und auch für das leibliche Wohl wird durch Foodtrucks und ein ehrenamtliches Angebot gesorgt sein“, sagt Bettina Schüren, Leiterin der Stadtbibliothek. Auch Alina Gries und Heidi Leenen werden aus ihren Büchern vorlesen, zudem der bekannte Autor Martin Baltscheid und Fantasyautor Akram El Bahay aus Meerbusch. „Außerdem gibt es eine Buchmesse, wo viele Verlage, Autorinnen und Autoren ihre Bücher präsentieren“, erklärt Alina Gries. „So ist zum Beispiel der Grevenbroicher Kinder- und Jugendbuchverlag Südpol mit dabei.“ Sie freut sich auch auf die tollen Lesezeichen des ‚Büroklammer-Biegers‘ Axel Heuting. Der Eintritt zum Familienfest ist frei, nur für die Workshops ist eine Anmeldung in der Stadtbibliothek Meerbusch erwünscht.

Gutes für Kinder

Das Lesefest ist nur möglich durch die gemeinnützige Dachorganisation ‚Roundabout Kids‘ aus Düsseldorf und zahlreiche Sponsoren aus den Kommunen. Der Lions Club Grevenbroich etwa sponsert den teilnehmenden Kitas und Schulen in allen Kommunen je ein Buch zur Lesung. „Die Autorinnen und Autoren lassen also einzelne signierte Bücher vor Ort und es kann munter ausgeliehen und weitergelesen werden“, so Heidi Leenen. Jüchens Bürgermeister Philipp Sieben begrüßt das gemeinsame Engagement für das Lesefest: „Das Lesefest trifft einen Nerv, besonders bei den Kindern. Es ist schön, Kindern auch in Zeiten finanzieller Engpässe etwas Gutes zu tun.“ Bei guter Resonanz ist eine dauerhafte Etablierung dieses Events nicht ausgeschlossen. „Das wäre das Schönste für uns. Wir hätten große Lust, es weiter umzusetzen“, sagen die beiden Initiatorinnen Heidi Leenen und Alina Gries.

Alle Infos über Programm und Anmeldung, auch in den hier nicht erwähnten Kommunen, gibt es über den QR-Code auf den Plakaten und Flyern zum Lesefest, die in allen Stadtbibliotheken und Kulturämtern zu finden sind.



Sie finden uns auch im Internet:
www.derneusser.de

Hamtorkrug ist einziger Neusser Teilnehmer beim GEMA-Award „Musikkneipe des Jahres 2026“

Online-Abstimmung läuft bis zum 26. Oktober – der Hamtorkrug bittet Neuss um Unterstützung

Der Hamtorkrug geht für Neuss ins Rennen: Als einzige teilnehmende Kneipe aus der Stadt steht das Traditionslokal an der Büttger Straße beim bundesweiten GEMA-Award „Musikkneipe des Jahres 2026“ zur Wahl.

Mit dem Publikumspreis würdigt die GEMA Kneipen, Bars und kleine Musikspielstätten, in denen Musik ein fester Bestandteil des Konzepts ist. Insgesamt nehmen in diesem Jahr 155 Betriebe aus ganz Deutschland teil. Für Neuss ist ausschließlich der Hamtorkrug gelistet.

Der Hamtorkrug verbindet klassisches Kneipenleben mit einer Bühne für Live-Musik. Zum Programm gehören Konzerte, Tribute- und Coverbands sowie eine regelmäßig stattfindende Open Stage, bei der Musikerinnen und Musiker gemeinsam auftreten können. Karaoke, Partys und weitere Veranstaltungsformate ergänzen das musikalische Angebot.

Jetzt kommt es auf die Unterstützung aus Neuss und der Region an: Noch bis zum 26. Oktober 2026 kann online abgestimmt werden. Pro Person ist eine Stimme möglich.

Die Gewinnerkneipe erhält neben dem Titel „Musikkneipe des Jahres 2026“ ein Preisgeld von 5.000 Euro. Außerdem wird eine Folge des DIFFUS-Podcasts „Zum Dorfkrug“ direkt in der ausgezeichneten Kneipe aufgezeichnet. Die Preisverleihung findet am 9. November 2026 statt.

Abstimmung:
www.musikkneipedesjahres.de/de/voting

Auf der Voting-Seite muss lediglich der „Musikkneipe Hamtorkrug“ in Neuss ausgewählt und die Stimme bestätigt werden.

Über den Hamtorkrug

Der Hamtorkrug ist eine traditionsreiche Kneipe und Veranstaltungsstätte im Herzen der Neusser Innenstadt. Im vorderen Bereich stehen Theke, Stammtisch und gemeinsames Kneipenleben im Mittelpunkt. Der angeschlossene Saal bietet eine Bühne und moderne Veranstaltungstechnik für Konzerte, Partys und weitere Kulturformate.

Adresse:
Hamtorkrug
Büttger Straße 3
41460 Neuss

**neuss
feiert**

Zum Auftakt der dkn-Spielzeit

„Virtuose Begegnungen“

Die Eröffnung der neuen Spielzeit ist immer etwas Besonderes für ein Orchester. Und so hat die Deutsche Kammerakademie Neuss am Samstag, den 10. Oktober, als Solisten einen jungen Geiger eingeladen, der gerade international reüssiert: Jacques Forestier, Ge-

winner des berühmten Joseph-Joachim-Violinwettbewerbs 2024, gilt als „wahrer Poet mit einer emotionalen Reife, die weit über sein junges Alter hinausgeht“, wie The Violin Channel vor kurzem schrieb.

Virtuose Begegnungen“ haben sich Isabelle van Keulen und die Deutsche Kammerakademie Neuss zum Auftakt auf die Fahnen geschrieben. Und so dirigiert die Geigerin, Bratschistin und künstlerische Leiterin der dkn zunächst die neoklassizistische, ebenso spritzige wie schwelgerische Streicherserenade des Briten Lennox Berkeley (1903–1989) aus dem Jahre 1939. Ihr folgt das avancierte Divertimento, das die faszinierende polnische Komponistin Grażyna Bacewicz (1909–1969) vier Jahre vor ihrem Tod geschaffen hat.

Danach stellt sich der Geiger Jacques Forestier gemeinsam mit Isabelle van Keulen in Alfred Schnittkes theatralisch-ironischer Moz-Art à la Haydn vor. Das Werk hat schon früher im Zeughaus viel Vergnügen bereitet – anders als dem sowjetischen Kulturbeauftragten, der vor fünfzig Jahren die Premiere des Stückes beim Steirischen Herbst mit lautstarken Protestrufen garnierte.

Die „virtuosen Begegnungen“ enden mit der großen Sinfonia concertante Es-Dur KV 364 für Violine und Bratsche von Wolfgang

Amadeus Mozart, einem tiefgründigen Schlüsselwerk, in dem der damals 23-Jährige auf subtile Weise den unseligen Ausflug nach Paris reflektiert: Während das Instrument des Vaters (die Geige) mit dem Favoriten des Sohnes (der Bratsche) wetteifert, werden wir Zeugen einer grandiosen Synthese aus Doppelkonzert und Symphonie, die die modische Gattung der „konzertanten Sinfonie“ weit hinter sich lässt.



Foto: Alexander Schneider | Nikolaj Lund | Ryan Parker



Konzerteinführung um 17.15 mit Dr. Matthias Corvin.

Veranstaltungsort: Zeughaus Neuss, Markt 42-44, 41460 Neuss

Einzelkarten an den bekannten Vorverkaufsstellen, über die Karten-Hotline unter 02131-5269 9999 oder über das Internet unter www.deutsche-kammerakademie.de (zuzüglich Versandkosten).

Weitere Informationen: www.deutsche-kammerakademie.de

Verlosung

Wir verlosen 2 x 2 Tickets für Samstag, 10. Oktober 2026, 18 Uhr, Zeughaus Neuss.

Schicken Sie uns bitte bis zum 5. Oktober eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit dem Stichwort „Saisonauftakt“

Ausstellung im Museum Kunstraum

Vom 18. bis zum 30. Oktober 2026 stellt Giacomo Viegas de Sousa im Museum Kunstraum Neuss aus. Der 30-jährige Neusser vereint flächige Karton-Assemblagen und feinere Papiercollagen zu einer Ausstellung unter dem Titel „Kartonage & Collage – Zerfall & Konstruktion“.

Die gezeigten Arbeiten aus den Jahren 2025 und 2026 bestehen vor allem aus Karton, Papier und Werkstoffen, die gefunden, vor dem Müll gerettet oder gezielt hergestellt wurden. Dabei sind für ihn Verpackungsmaterialien und Zeitschriften ebenso wertvolles Material wie Ikonografien oder Arbeiten großer, namhafter Meister wie Michelangelo, Tizian oder Reni. Schnitte, Risse und Rekonstruktionen provozieren und regen zugleich zur Reflexion an.

Während die Auswahl der Werkstücke von einer hohen Ambivalenz geprägt ist, lassen sich dennoch einige klare und zugleich mehrdeutige Linien erkennen. Alle Arbeiten orientieren sich an der Frage nach Zerfall und Rekonstruktion. Dies dient als Leitmotiv für eine Auseinandersetzung mit dem, was verloren geht, verändert und anschließend neu zusammengesetzt wird.

Viegas de Sousa macht dabei aus vermeintlich alltäglichen und vergänglichen Materialien etwas Neues. Karton und Papier werden auseinandergenommen, beschädigt, überarbeitet und in einen neuen Zusammenhang gebracht. So entsteht ein Spannungsfeld zwischen Zerstörung und Schöpfung, zwischen Verfall und Bewahrung. Die Ausstellung lädt dazu ein, genauer hinzusehen, vertraute Sichtweisen zu hinterfragen und neue Perspektiven zu gewinnen.



Anton Tschechows „Die Möwe“ im D'Haus

„Wir brauchen neue Formen. Neue Formen! Und wenn es sie nicht gibt, dann sollte man den ganzen Quatsch lieber ganz lassen.“

Die einen verteidigen ihre Kunst, um zu überleben. Die anderen suchen nach neuen Formen, um überhaupt leben zu können. Doch keiner kommt an: an den Erwartungen der anderen, an sich selbst, an der Angst vor dem eigenen Bedeutungsverlust. Die junge Schauspielerin Nina und der ambitionierte Dramatiker Kostja, prekär, aber unbedingt, träumen von der Liebe und einer neuen Kunst. Kostjas Mutter Arkadina verachtet die Arbeit ihres Sohnes und verliert sich in ihrer Sehnsucht nach dem erfolgreichen Autor Trigorin. Zwischen ihnen entstehen Beziehungen, Abhängigkeiten und schmerzhaft Konflikte. Ein Leben scheint nur im Selbstwiderspruch möglich. Über allem steht die lähmende Macht eines Systems, das lieber verwaltet als erneuert. Wo ist die große Vision? Und haben wir den Glauben an die Zukunft bereits verloren?

Die Schweizer Regisseurin Barbara Frey prägt seit vielen Jahren das zeitgenössische Theater im deutschsprachigen Raum. Ihre vielfach ausgezeichneten Arbeiten als ehemalige Intendantin des Zürcher Schauspielhauses (2009–2019) und der Ruhrtriennale (2021–2023) stehen für formale Klarheit und große Sensibilität für Sprache. Barbara Frey inszeniert einen großen Klassiker und ein großes Ensemblestück über die Frage, wie man auch im Scheitern Mensch bleibt. Weder Komödie noch Tragödie. Ein Zwischenspiel.

Weitere Informationen unter www.dhaus.de

D'HAUS

Anna Schudt als
Arkadina

DIE MÖWE

von Anton Tschechow
Regie Barbara Frey

PREMIERE 16.10.
DÜSSELDORFER SCHAUSPIELHAUS
TICKETS: WWW.DHAUS.DE

Foto: Artos Burez

SÜLHEIMS KOPF-NÜSSE(R)

Mahlzeit! Mein Name ist Alfred Sülheim, Stadtarchivar von Neuss, der schönsten Stadt am Rhein zwischen Dormagen und Meerbusch. Als Archivar in Neuss bin ich quasi auch Chronist dessen, was sich in und um Neuss (und um Neuss herum) so tut, quasi von Allerheiligen bis Alaska, von der Furth bis Feuerland. Regelmäßig sinniere ich hier über Spannendes, Brisantes und Rätselhaftes in unserer geliebten Heimatstadt Neuss und Anderswo. An dieser Stelle gebe ich zum Besten, was mich zur Zeit besonders bewegt...

Blauer September

In gewisser Hinsicht hatte ich mich auf die Landtagswahlen im September gefreut, schließlich weiß man ja nicht, ob es nicht die letzten Wahlen vor der KI-Apokalypse waren. Aber dann lief alles in etwa so frustrierend ab, wie zu erwarten war. Die Partei der Bösen Schlümpfe fährt einen Erfolg nach dem anderen ein, Berlin bleibt links-grün-versifft und aus Mecklenburg-Vorpommern wird Schwesig-Augstein. Kleine Überraschung: die CDU fliegt tatsächlich aus dem Mecklenburgisch-Vorpommeranischen Landtag, weil sie die 5%-Hürde nicht schafft. Der Rest sind die altbekannten Rituale (wir haben verstanden, wir haben einen Auftrag vom Wähler, wir sind spitze aber der Wähler versteht uns nicht, etc.,pp) So weit, so übel.

Ich fand es allerdings gruselig, dass etliche Journalisten und Politiker der demokratischen Parteien sich genötigt fühlten, der AfD zu gratulieren. Ich meine, nichts gegen Höflichkeit oder sportliche Fairness. Aber Leuten zu gratulieren, die sich mit Hass, Lügen und leeren Versprechungen Prozent um Prozent ergaunern ist nicht höflich, sondern strunzdumm. Stellen Sie sich doch mal bitte vor, Sie werden Opfer eines smarten Betrügers, der Sie um einen guten Teil ihrer Ersparnisse bringt. Den treffen Sie dann vor Gericht und sagen als erstes: „Herzlichen Glückwunsch zu ihrem geschickten Betrug, das war wirklich gut gemacht. Könnte ich jetzt freundlicherweise mein Geld zurückbekommen?“

Ebenfalls ziemlich absurd ist die folgende Debatte, oder vielmehr Nicht-Debatte, über Reformen. Da werden alle, die die aktuell geplanten, bzw. angekündigten Reformen kritisieren, pauschal als reformunwillig oder reformunfähig abgestempelt. Was für eine perfide Strategie. Seit Jahren, teilweise Jahrzehnten, werden Reformen vor allem von konservativer Seite verschleppt oder blockiert, als Themen seien hier nur die Erbschafts- und Vermögenssteuer oder die Finanztransaktionssteuer genannt, auch in den Bereichen Klimaschutz, Wohnungsbau und Bildung wird gemauert aber nicht gebaut. Und besonders gilt das für die finanzielle Situa-

tion der Kommunen, die von Bund und Ländern mehr oder weniger allein gelassen werden.

Das zeigt sich natürlich auch in Neuss, wenn man sich die aktuellen Kürzungspläne für den Haushalt anschaut. Egal, ob es die Bildung, die Kultur (Stichwort Rheinisches Landestheater und die Eishalle) oder den Wohnungsbau betrifft. Die scheinen mir kein Akt politischen Gestaltungswillens zu sein, sondern Ausdruck haushalterischer Verzweiflung.

Reformen ja. Aber bitte die richtigen und notwendigen, und nicht die, die eine Politik fortsetzen, die uns erst in die aktuelle Lage gebracht haben. Dann sind die Wähler sicherlich fähig und willens, diese mit zu tragen. Sonst machen sie wohl lieber blau...

Darauf ein frisch gezapftes Alt! Wohl bekomm's.



RÜCKSPIEGEL

Satirisch-Musikalischer Quartalsrückblick

mit Eddy Schulz & A. Sülheim

**THEATER AM
SCHLACHTHOF
NEUSS**

Blücherstraße 31-33 | 41460 Neuss

HERBSTAUSGABE

FR 02.10.26 // 19:30 UHR

SO 04.10.26 // 19 UHR

Neusser Kabarett im Theater am Schlachthof:

Rückspiegel – der satirisch-musikalische Quartalsrückblick

Am 2.10.2026 um 19.30 Uhr und

am 4.10.2026 um 19.00 Uhr im TaS

TaS, Blücherstraße 31, 41460 Neuss

Karten: 02131-277499, www.tas-neuss.de

Veranstaltungskalender

Regelmäßig

Kunst parallel zur Natur. Moderne Kunst im Dialog mit Schätzen des Altertums. Tgl. 10:00 bis 19:00 Uhr. Museum Insel Hombroich

Jane und Louise Wilson – COUNTER-MEASURES. Die Zwillinge prägen die Videokunst als Installation im Raum seit den 1990er Jahren. Fr bis So 10:00 bis 18:00 Uhr. Skulpturenhalle der Thomas-Schütte-Stiftung

Was Jetzt Ist – 30 Jahre Raketenstation Hombroich. Ausstellung mit Werken der auf der Raketenstation lebenden und arbeitenden Künstlerinnen und Künstler. Fr bis So 12:00 bis 17:00 Uhr. Siza-Pavillon, Field Institute Hombroich

if the balloon went up... Video-Ausstellung des Künstlerduos Korpys/Löffler mit einer Version der Geschichte der Raketenstation aus der Perspektive einer künstlichen Intelligenz, die Zugriff auf die Tagebucheinträge, Schlafprotokolle und neurologischen Scans der Soldaten hat. Fr bis So 12:00 bis 17:00 Uhr. Räume für Fotografie, Raketenstation Hombroich

Endlich Schöner Wohnen. Farbige Oldrücke zwischen Kitsch und Kostbarkeit. Sa + So 11:00 bis 17:00 Uhr. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik, Berger Weg 5

Angelika March-Rintelen - Garten der Erinnerung. Studioausstellung mit Werken der 1952 in Neuss geborenen und 2023 als CityARTists ausgezeichneten Künstlerin. Di bis Sa 11:00 bis 17:00. So 11:00 bis 18 Uhr. Clemens Sels Museum Neuss

Kunst.Neuss e.V. zu Gast im Neusser Rathaus. Jubiläumsausstellung zum 40-jährigen Bestehen mit Werken von 27 Künstler*innen des Vereins „Kunst Neuss“. 10:00 bis 16:00 Uhr. Rathaus Neuss, Dezernentenflur, Markt 2

Umwelt Landschaft Freiheit - Mensch und Natur im Wandel der Zeit. Die Ausstellung beleuchtet passend zur diesjährigen LAGA in Neuss die wechselvolle Geschichte der Landschaft am Niederrhein und zeigt, wie tief menschliche Eingriffe das Naturbild seit der Steinzeit bis heute geprägt haben. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So 11:00 bis 18 Uhr. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Aufgalopp. Von der Rennbahn zum Bürgerpark „Ausstellung des Stadtarchiv Neuss mit historischen Aufnahmen aus der Zeit zwischen 1900 und 2000 aus den Bildbeständen des Stadtarchivs sowie aktuellen Fotografien, die Thomas Mayer im Auftrag der Landesgartenschau GmbH von der Umgestaltung der Rennbahn in den Jahren 2023 bis 2026 zu unterschiedlichsten Tages- und Jahreszeiten gemacht hat.“ Täglich 10:00 bis 18:00 Uhr. Landesgartenschau Neuss, Hengststall, Eingang Ost, Langemarkstraße 1

INTERKULTURELLE WOCHE - Musik aus Tagebüchern. Interkulturelle Porträtreihe mit Interviews und Musikeinspielungen zum Thema „Musik und Religion“. Täglich 11:00 bis 18:00 Uhr. Landesgartenschau Neuss, Hammelfeldhof, Eingang West, Am Rennbahnpark

01.10.26

Allgemein

18:00 bis 21:40 Uhr: Kulinarisches Thailand schnell und einfach - Asiens betörende Aromen. Kochseminar der Volkshochschule Neuss mit Riaz. Romaneum, Brückstraße 1

18:30 Uhr: 20:00 Uhr: Upcycling Werkstatt am Donnerstag. Workshop der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

Ausstellungen

10:00 bis 11:30 Uhr: KUNSTGESPRÄCHE - Glasmalerei der Moderne. Kunsthistorisches Seminar mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Jazz, Rock, Pop

17:00 bis 18:00 Uhr: MELODY TRAILS - SOUNDS IN NATURE: Christian Lehr. Konzert im Rahmen eines Musikprojekts, das lokalen Musikerinnen und Musikern aus Neuss die Möglichkeit gibt, in besonderer Umgebung aufzutreten. Landesgartenschau Neuss, Platz für das Wir, Eingang West, Am Rennbahnpark

17:00 bis 18:00 Uhr: MELODY TRAILS - Lucas mit C. Konzert im Rahmen eines Musikprojekts, das lokalen Musikerinnen und Musikern aus Neuss die Möglichkeit gibt, in besonderer Umgebung aufzutreten. Landesgartenschau Neuss, Platz für das Wir, Eingang West, Am Rennbahnpark

19:30 Uhr: BLUE IN GREEN 2026/2027 - Frank Wingold & Peter Baumgärtner Trio. Doppelkonzert zum Auftakt der diesjährigen Reihe mit einem Soloprojekt des Gitarristen Frank Wingold sowie dem Konzertprogramm der Jazzformation um Peter Baumgärtner. Romaneum, Pauline-Sels-Saal, Brückstraße 1

Kinder und Jugendliche

15:00 bis 15:30 Uhr: LESEBÄR - Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der endlich Geburtstag feiern wollte. Vorführung einer Bilder Geschichte von Sabine Bohlmann im Bilderbuchkino für Kinder zwischen zwei und fünf Jahren. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Klassische Musik

19:00 Uhr: Der kleine Horrorladen goes Symphonic. Sinfonia, das Jugendsinfonieorchester der Musikschule der Stadt Neuss bringt eine Auswahl an Musikstücken aus dem Musical, das im Rahmen der Neusser Musicalwochen aufgeführt wurde. Landesgartenschau Neuss, Sparkassenbühne, Eingang Ost, Langemarkstraße 1

19:00 Uhr: KIRCHENMUSIKWOCHE NEUSS - 8. Internationaler Orgel-Gesangs-Wettbewerb. Finalrunde als öffentliches Konzert mit anschließender Preisverleihung. Quirinus-Münster, Münsterplatz 23

Märkte, Börsen

07:00 bis 14:00 Uhr: Rosellener Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. Parkplatz am Kirmesplatz Rosellener Kirchstraße

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksliga 3 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des TTV Norf gegen die TG Neuss. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule, Ruhrstraße 36

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

17:30 bis 18:10 Uhr: LAGA - Die Feierabendführung. Guides führen die Besucher*innen zu den schönsten Orten und erzählen ihnen spannende Hintergrundgeschichten rund um die Landesgartenschau. Landesgartenschau Neuss, Eingang West, Am Rennbahnpark

02.10.26

Allgemein

10:00 bis 15:30 Uhr: Wanderung in die grüne Umgebung der Landesgartenschau. Wanderung mit dem Eifelverein Neuss in die ausgedehnte Landschaft um den Park der Landesgartenschau. Haltestelle Landesgartenschau Neuss, Eingang Ost, Langemarkstraße

Jazz, Rock, Pop

17:30 bis 19:00 Uhr: Crowcat Trio. Das Trio aus Düsseldorf bringt den unwiderstehlichen Sound des Jazz Manouche in der Tradition Django Reinhardts auf die Bühne. Landesgartenschau Neuss, RP-Seeterrasse, Eingang Ost, Langemarkstraße 1

Kinder und Jugendliche

16:00 bis 18:00 Uhr: Das ist MachBar. Offener Makerspace für Interessierte ab acht Jahren und Familien. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Klassische Musik

20:00 bis 21:00 Uhr: Sinfonia. Vom Barbier zu Sevilla, dem Kaiserwalzer bis zum ersten Satz der rheinischen Sinfonie - das Orchester hat ein unterhaltsames Programm von knapp einer Stunde zusammengestellt. Landesgartenschau Neuss, Sparkassen-Bühne, Eingang Ost, Langemarkstraße 1

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt. mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

07:00 bis 14:00 Uhr: Further Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. St. Sebastianus-Platz, Kaarster Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Weckhovener Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. Ladenzentrum Otto-Wels-Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Norfer Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. Lessingplatz

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des 1. Neusser TTC Nordstadt gegen den BV Neuss-Weckhoven. Sporthalle Janusz-Korczak-Gesamtschule, Schwannstraße 39

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg gegen die TTA SV Rosellen. Turnhalle Hubertusschule, Aurinstraße 55-57

19:30 Uhr: Fussball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2026/2027. Heimspiel des SV Ger-

mania Greifath 1926 gegen den VdS 1920 Nievenheim. Bezirkssportanlage Neuss-Greifath, Lüttenglehner Straße

19:30 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen II gegen den TSV Norf III. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen, Kaster Straße 76

19:30 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg III gegen die DJK Rheinkraft Neuss. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

Theater, Kabarett

10:00 Uhr: Irgendwo ist immer Süden. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Roman von Marianne Kaurin. Rheinisches Landestheater Neuss, Kleine Bühne, Oberstraße 95

19:30 Uhr: Rückspiegel. Satirisch-musikalischer Quartätsrückblick von und mit Eddy Schulz und Jens Spörckmann. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

03.10.26

Allgemein

07:52 Uhr: Natursteig Sieg. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss von und nach Blankenberg. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

Jazz, Rock, Pop

13:00 bis 15:00 Uhr: Schloßmusik. Die fünfköpfige Formation spielt handgemachte Liveusik. Landesgartenschau Neuss, Sparkassen-Bühne, Eingang Ost, Langemarkstraße 1

18:00 bis 23:00 Uhr: Layers Respond. Konzert mit einer Mischung aus Progressive Rock und Alternative Metal. Videoprojektionen machen das Konzert zu einem immersiven Gesamterlebnis. Kulturforum Alte Post, Neustraße 28

20:30 Uhr: Instant. Die Düsseldorfer Tributeband spielt Cover-Rock mit Hits von Heart bis Rainbow und Evanescence bis Rage Against The Machine. Hamtorkrug, Büttger Straße 3

Märkte, Börsen

11:00 bis 15:00 Uhr: XXL Kinderflohmarkt - Alles rund ums Kind. Trödelmarkt mit allerlei Spielzeug, Kleidung, Büchern und anderen Sachen für die Kleinen. Crowne Plaza Congress Centre, Breslauer Straße 3

Sport

18:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse 9 Erwachsene WTTV Bezirk

Niederrhein 2026/2027. Heimspiel der TTA SV Rosellen III gegen den TTV Zons. Sporthalle St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße 1

Theater, Kabarett

16:00 Uhr: INTERKULTURELLE WOCHE - Das Gespenst von Canterville. Das Kindertheater Farn führt ein Märchen von Oscar Wilde in russischer Sprache auf. Treff 3, Görlitzer Straße 3

19:30 Uhr: Die Glasmenagerie. „Familiendrama von Tennessee Williams. In einer Übersetzung von Jörn van Dyck“. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne, Oberstraße 95

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

17:30 bis 18:10 Uhr: LAGA - Die Feierabendführung. Guides führen die Besucher*innen zu den schönsten Orten und erzählen ihnen spannende Hintergrundgeschichten rund um die Landesgartenschau. Landesgartenschau Neuss, Eingang West, Am Rennbahnpark

04.10.26

Allgemein

07:01 Uhr: Wegberger Mühlenroute. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

11:00 Uhr: Das konzertierende Kollegium. Ein Überraschungskonzert am Vormittag, präsentiert von verschiedenen Lehrkräften der Musikschule, solo und auch gemeinsam. Romaneum, Pauline-Sels-Saal, Brückstraße 1

Ausstellungen

11:30 bis 12:30 Uhr: Novaesium. Eine Reise ins antike Neuss. Öffentliche Führung zur Vertiefung ausgewählter Themen der Römischen Sammlung. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Brauchtum und Feste

15:00 Uhr: INTERKULTURELLE WOCHE - Interkulturelle Feier mit Kunstausstellung, Musik und Kulinarischem. Veranstaltung des Alevischen Gemeindezentrums Neuss. Alevisches Gemeindezentrum, Kaarster Straße 4

Jazz, Rock, Pop

15:30 bis 17:00 Uhr: Roki Voices. Konzert mit einem musikalischen Querschnitt aus den vergangenen 30 Jahren. Landesgartenschau Neuss, Licht.Kirche, Eingang West, Am Rennbahnpark

Klassische Musik

15:30 Uhr: KIRCHENMUSIKWOCHE NEUSS - Sonne, Mond und Sterne. Konzerteinführung zum Oratorium »Die Schöpfung« von

Veranstaltungskalender

Josef Haydn für kleine und große Musikinteressierte, in Kooperation mit der Adolf-Clarenbach-Grundschule und der Musikschule Neuss. Martin-Luther-Haus, Drususallee 63

16:30 Uhr: KIRCHENMUSIKWOCHE NEUSS - Die Schöpfung. Abschlusskonzert mit einem Oratorium von Joseph Haydn mit der Kantorei der Evangelischen Stadtgemeinde, dem Orchester Rheinklang sowie Solisten. Christuskirche, Breite Straße 121

18:00 Uhr: ZEUGHAUSKONZERTE 2026/2027 - Rediscovering Spain. Konzert des international renommierten Ensembles Accademia del Placere mit Kompositionen und Improvisationen über spanische Barockmusik aus dem 16. und 17. Jahrhundert mit der Ausdruckskraft des Flamenco. Begleitend zum Konzert stellt die Neusser Künstlerin Susana Völker Werke im Zeughaus aus. Zeughaus, Markt 42-44

Märkte, Börsen

11:00 bis 15:00 Uhr: Kinderkram. Trödelmarkt mit Kinderkleidung, Spielzeug und alles für's Baby. Gare du Neuss, Karl-Arnold-Straße 3-5

Sport

11:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss / Grevenbroich Frauen 2026/2027. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen II gegen den SSV Delrath. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen, Kaster Straße 76

12:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der Holzheimer SG II gegen den BV Weckhoven 1927. Johann-Dahmen-Sportanlage, Reuschenberger Straße 30

12:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des SV Rosellen II gegen den Polizei SV Neuss. Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11

12:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des VfR 06 Neuss gegen den TuS Hackenbroich. Jahnstadion, Jahnstraße 61

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg II gegen die SG Grimlinghausen-Norf. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des FSV Vatan Neuss II gegen den BV Weckhoven 1927 II. Jahnstadion, Jahnstraße 63

13:15 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadental II gegen den SV Uedesheim II. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental, Nixhütter Weg 98

13:15 Uhr: Fussball-Landesliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2026/2027. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen gegen den HSV Langenfeld 1959. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen, Kaster Straße 76

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadental III gegen die SVG Grevenbroich 1988. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental, Nixhütter Weg 98

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der SG Erfttal gegen den Polizei SV Neuss II. Bezirkssportanlage Neuss-Erfttal,

Parisstraße 108

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss / Grevenbroich Frauen 2026/2027. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen die DJK Rheinkraft Neuss. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

15:30 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des FSV Vatan Neuss gegen den FC Straberg. Jahnstadion, Jahnstraße 63

Theater, Kabarett

15:00 Uhr: Hase und Igel. Theater für Menschen ab vier Jahren von Jens Spörckmann nach einem Märchen der Brüder Grimm. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

19:00 Uhr: Rückspiegel. Satirisch-musikalischer Quartalsrückblick von und mit Eddy Schulz und Jens Spörckmann. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnhof

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

Workshop

11:00 bis 13:00 Uhr: „Aquarellmalen für Alle – Mal' dein Bild von der Lage!“. Offener Workshop für alle Kunstinteressierten mit Jörg Unterluggauer-Rometsch. Landesgartenschau Neuss, Hammelfeldhof, Eingang West, Am Rennbahnhof

05.10.26

Allgemein

15:30 bis 19:30 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des Blutspendedienst West des Deutschen Roten Kreuz (bitte Termin reservieren). Forum Sparkasse Neuss, Michaelstraße 65

18:00 bis 21:40 Uhr: Libanesisches Küche. Kochseminar der Volkshochschule Neuss mit Riaz. Romaneum, Brückstraße 1

Kinder und Jugendliche

10:40 bis 11:40 Uhr: MiniBücherwürmchen. Auf die kleinen Bibliotheksbesucher im Alter von 6 bis 12 Monaten warten Spiele, Lieder, Bücher und vielleicht erste Freundschaften, die den Besuch in der Bibliothek zu einem spannenden und vielseitigen Erlebnis werden lassen. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt. mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse 9 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des TTV Norf IV gegen die TTA SV Rosellen III. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule, Ruhrstraße 36

Vorträge, Lesungen

17:00 bis 18:30 Uhr: Der Islam – ein Teil von Deutschland? Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Dr. Ulrike Peters. Romaneum, Brückstraße 1

18:00 bis 19:30 Uhr: Neue Heizung – Wärmepumpe und ihre Alternativen. Online-Vortrag der Verbraucherzentrale NRW. Virtueller Raum

19:00 bis 20:30 Uhr: Psychologie des Wandels: Warum wir wissen, was richtig ist – aber anders handeln. Interaktiver Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Ian Esch. Romaneum, Brückstraße 1

19:30 Uhr: 21:00 Uhr: Der Wolf und die Deutschen-Konflikt oder Koexistenz? Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Prof. Dr. Heribert Hofer. VHS - Virtueller Raum

06.10.26

Allgemein

14:30 bis 17:30 Uhr: Radtour Netzwerk 55+ Neuss-Mitte. Radtour der Caritas Neuss. Treffpunkt Friedrich-Ebert-Platz

17:30 bis 19:30 Uhr: Politik und Gesellschaft in den Medien. Ein Projekt der Volkshochschule Neuss für Menschen mit und ohne Behinderung. Martin-Luther-Haus, Drususallee 59-63

19:00 Uhr: Bühne frei - Streichinstrumente und mehr. Junge Nachwuchsmusiker*innen stellen sich vor. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal, Brückstraße 1

Klassische Musik

18:00 bis 18:40 Uhr: Gitarrenorchester der Städtischen Musikschule Neuss. Mit Leidenschaft und Feingefühl präsentiert das Gitarrenorchester ein Programm aus Klassik und Romantik. Komponisten wie Leonard von Call und Enrique Granados bringen eine elegante Atmosphäre mit österreichischen und spanischen Akzenten. Landesgartenschau Neuss, Hammelfeldhof, Eingang West, Am Rennbahnhof

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt. mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

07:00 bis 14:00 Uhr: Further Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. St. Sebastianus-Platz, Kaarster Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Wochenmarkt im Neusser Stadionviertel. mit regionalen Produkten der Saison. St. Pius-Kirchplatz

Sport

10:00 bis 13:00 Uhr: Allez les Boules. Alle Altersgruppen sind herzlich eingeladen, das Boulespielen mit der TG Neuss kennenzulernen oder ihre Fähigkeiten zu vertiefen. Landesgartenschau Neuss, Sporthain, Eingang West, Am Rennbahnhof

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des TTV Norf II gegen den 1. Neusser TTC Nordstadt. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule, Ruhrstraße 36

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse 9 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel der TG Neuss IV gegen den TTC GW Vanikum V. Sporthalle Comenius-Gesamtschule, Berghheimer Straße 213

Vorträge, Lesungen

15:30 bis 18:00 Uhr: Geschichten unter freiem Himmel. Ehrenamtliche der Bü.NE - Bürgerstiftung Neuss lesen Kindern liebevoll ausgewählte Geschichten vor – mal spannend, mal lustig, mal verträum. Landesgartenschau Neuss, Hammelfeldhof, Eingang West, Am Rennbahnhof

18:00 bis 19:00 Uhr: Aktiv & Kreativ: „Greenoaks. Ein Mary-Beaver-Krimi“. Lesung mit der Neusser Autorin Tea Becker. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

19:30 Uhr: 21:00 Uhr: Vertrauen in Wissenschaft - zwischen Expertise und Skepsis. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech). VHS - Virtueller Raum

Workshop

18:00 bis 21:00 Uhr: Brot selber backen. Workshop der Volkshochschule Neuss mit Veronika Neumann. Romaneum, Brückstraße 1

07.10.26

Allgemein

17:15 Uhr: Vereinsabend des Eifelvereins Neuss. Vereins- und Singabend mit den Musikanten des Eifelvereins. Martin-Luther-Haus, Drususallee 59-63

17:30 bis 18:40 Uhr: Walk & Talk-Games. Wanderaktion mit einem besonderen Gesprächsthema, besondere Spiele und - eine zum ausgewählten Parcours passende Detektivgeschichte. Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnhof

Ausstellungen

13:00 bis 13:30 Uhr: KUNST & STILLE - Umwelt Landschaft Freiheit. Mittags im Museum – Nach einer halbstündigen Führung durch die aktuelle Sonderausstellung gibt es anschließend Pausenbrot. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

15:00 bis 18:00 Uhr: Luisa Schatzmann - Der Sprung ins Offene. Ausstellung mit Werken der in Köln lebenden Künstlerin. Schloss Reuschenberg, Gerhard-Hoehme-Allee 1

Jazz, Rock, Pop

17:00 bis 19:00 Uhr: Konzert der Heaven's Gate | Big Band Köln. Die Musik der Band spannt einen weiten Bogen vom klassischen Big Band Jazz à la Duke Ellington bis hin zu Funk- und Soul-Jazz im Stile der 1960/1970er Jahre. Landesgartenschau Neuss, Sparkassen-Bühne, Eingang Ost, Langemarckstraße 1

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt. mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirks-

klasse 6 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel der TG Neuss III gegen den . TTC BR Frimmersdorf-Neurath II. Sporthalle Comenius-Gesamtschule, Berghheimer Straße 213

Theater, Kabarett

10:00 Uhr: Das Klugscheisserchen. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling. Rheinisches Landestheater Neuss, Kleine Bühne, Oberstraße 95

20:00 Uhr: Jürgen B. Hausmann - Dat is e Ding! 2026. Der Kabarettist blickt auf 25 Jahre Kabarett zurück. Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25

Vorträge, Lesungen

18:30 Uhr: 20:00 Uhr: Klimawandel - Fakten und Fiktionen, zwischen Meinungen und Wissenschaft. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Dr. Joachim Paul. Romaneum, Brückstraße 1

08.10.26

Allgemein

17:30 bis 19:00 Uhr: Brush up your English. Come and join our course. Level B1. Dozentin Birgit bietet einen lockeren Conversation Course in einer Gruppe an. Jeden Donnerstag ab 8.10.26. Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.

18:00 bis 21:40 Uhr: Persische Küche - Reisgerichte aus 1001 Nacht. Kochseminar der Volkshochschule Neuss mit Riaz. Romaneum, Brückstraße 1

Märkte, Börsen

07:00 bis 14:00 Uhr: Rosellener Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. Parkplatz am Kirmesplatz Rosellener Kirchstraße

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven gegen den TuS Neuss-Reuschenberg. Turnhalle GGS Kyburg, Maximilian-Kolbe-Straße 14 (Anfahrt über Am Palmstrauch)

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven III gegen den CVJM Kelzenberg II. Turnhalle GGS Kyburg, Maximilian-Kolbe-Straße 14 (Anfahrt über Am Palmstrauch)

Theater, Kabarett

19:30 Uhr: Die Wut, die bleibt. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Roman von Mareike Fallwick. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne, Oberstraße 95

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die

stadtwerke
neuss

Late-Night im WELLNEUSS!

Am Freitag, 2.10. findet die nächste lange Saunachnacht unter dem Motto „Oktoberfest“ statt. Mit „zünftiger“ Speisekarte und Sängerin Petra Jaz. Das WELLNEUSS bleibt bis 2 Uhr geöffnet. Alle Infos unter www.wellneuss-online.de

Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

Veranstaltungskalender

Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

16:00 bis 17:00 Uhr: Lesefest des Rhein-Kreis Neuss: Koboldkroniken. Der Autor und Zeichner Daniel Bleckmann liest aus seinem Comic-Roman. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

17:00 bis 19:30 Uhr: INTERKULTURELLE WOCHE: Zu Gast in Afrika – eine Reise durch Kulturen, Geschichte und Gegenwart. Menschen aus verschiedenen afrikanischen Ländern stellen ihre Heimat vor und berichten über Kultur, Geschichte, Traditionen und aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen. Caritas-Stadtteiltriff Barbaraviertel, Dyckhoffstraße 33

17:30 bis 18:10 Uhr: LAGA - Die Feierabendführung. Guides führen die Besucher*innen zu den schönsten Orten und erzählen ihnen spannende Hintergrundgeschichten rund um die Landesgartenschau. Landesgartenschau Neuss, Eingang West, Am Rennbahnpark

18:00 bis 20:00 Uhr: Was Embodiment mit Resilienz zu tun hat. Workshop der Volkshochschule Neuss mit Susanne Kerschies. Romaneum, Brückstraße 1

18:00 bis 19:30 Uhr: Geteilte Geschichte, gemeinsame Zukunft. Deutsche Einheit im Gespräch - Teil 2: Eure Einheit, unsere Einheit – An wen erinnern wir? Online-Veranstaltung des Deutschen Volkshochschul-Verband (DVV) und des Bundesarbeitskreis Politische Grundbildung (BAK PGU) mit Paulino José Miguel und Cahit Basar. VHS - Virtueller Raum

09.10.26

Jazz, Rock, Pop

18:00 bis 19:10 Uhr: Good Spell Gospelchor Neuss. Benefizkonzert zugunsten des Naturschutzbundes Deutschland mit einem abwechslungsreichen Programm von klassischen bis hin zu modernen Gospelstücken. Landesgartenschau Neuss, Sparkassen-Bühne, Eingang Ost, Langemarkstraße 1

Kinder und Jugendliche

16:00 bis 17:30 Uhr: Lesen mit Hund. Diese Veranstaltungsreihe richtet sich an Grundschüler (ab dem 2. Schuljahr) mit Leseproblemen, denen ein speziell ausgebildeter Therapiehund hilft, ihre Ängste zu bewältigen. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt. mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

07:00 bis 14:00 Uhr: Further Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. St. Sebastianus-Platz, Kaarster Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Weckhovener Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. Ladenzentrum Otto-Wels-Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Norfer Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. Lessingplatz

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksliga 3 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel der TG Neuss gegen den TTC BR Frimmersdorf-Neurath. Sporthalle Comenius-Gesamtschule, Bergheimer Straße 213

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg II gegen den TTC Meerbusch VII. Turnhalle Hubertusschule, Aurinstraße 55-57

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg III gegen den FSV Vatan Neuss II. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

20:00 Uhr: Fußball-Oberliga Niederrhein Herren 2026/2027. Heimspiel der SG Holzheim gegen BW Dingden. Johann-Dahmen-Sportanlage, Reuschenberger Straße 30

20:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des Polizei SV Neuss III gegen die SF Vorst II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring

Theater, Kabarett

10:30 Uhr: Ginpuin - Auf der Suche nach dem großen Glück. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem gleichnamigen Bilderbuch von Barbara von den Speulhof und Henrike Wilson. Rheinisches Landestheater Neuss, Kleine Bühne, Oberstraße 95

19:30 Uhr: Das Kaufhaus an der Oberstraße. Musiktheater von Julia Jochmann. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:00 bis 17:30 Uhr: HandWerk: Poetry to go. Mobiles Lyrikprojekt von und mit Franziska Flachs in Kooperation mit dem Theater am Schlachthof und mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Stadt Neuss. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

17:00 bis 18:30 Uhr: Schutz vor Starkregen - was Sie tun können. Online-Vortrag der Verbraucherzentrale NRW. Virtueller Raum

Workshop

16:00 bis 18:00 Uhr: Security-Basics im Makerspace. In diesem interaktiven Workshop geht es um typische Gefahren im digitalen Alltag und einfache, praxisnahe Möglichkeiten, sich davor zu schützen. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

10.10.26

Allgemein

09:01 Uhr: Lüttelforst und die Schwalmniederung. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

18:00 Uhr: Im Grünen – Chormusik zur Herbstdämmerung. Der Kammerchor der Musikschule Neuss „Cantica Nova“ lädt zu einem stimmungsvollen Sounowner ein. Es erklingen berührende Chorwerke rund um Natur, Nacht und Stille. Landesgartenschau Neuss, Sparkassenbühne, Eingang Ost, Langemarkstraße 1

Jazz, Rock, Pop

16:00 bis 18:30 Uhr: High & Dreye. Das Neusser Duo bringt neben Crooner Jazz auch populäre Soul- und Pop-Klassiker. Landesgartenschau Neuss, Oase Eventzelt - Tulpenbühne, Eingang West, Am Rennbahnpark

Klassische Musik

18:00 Uhr: DKN 2026/2027 - Virtuose Begegnungen. 1. Abonnement-Konzert der Deutschen Kammerakademie Neuss unter der Leitung von Isabelle van Keulen mit Werken von Lennox Berkeley, Grażyna Bacewicz, Alfred Schnittke und Wolfgang Amadeus Mozart. Zeughaus, Markt 42-44

Märkte, Börsen

07:00 bis 14:00 Uhr: Neusser Wochenmarkt auf dem Münsterplatz. mit regionalen Produkten der Saison. Münsterplatz

Sport

18:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel der TTA SV Rosellen gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße 1

Theater, Kabarett

11:00 bis 14:00 Uhr: Kreatives Skizzenbuch - Journaling für Kinder I. Seminar des Kulturforum Alte Post für Kinder von acht bis dreizehn Jahren. Kulturforum Alte Post, Neustraße 28

14:00 bis 17:00 Uhr: Eine Welt aus Wolle- Bunte Figuren und Objekte. Kompaktseminar des Kulturforum Alte Post für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Kulturforum Alte Post, Neustraße 28

16:00 Uhr: Ginpuin - Auf der Suche nach dem großen Glück. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem gleichnamigen Bilderbuch von Barbara von den Speulhof und Henrike Wilson. Rheinisches Landestheater Neuss, Kleine Bühne, Oberstraße 95

19:30 Uhr: Dat Rosi - Schnauze mit Goldrand. In ihrem neuen Programm zeigt die sympathische Ruhrpott-Proletin einmal mehr, dass Klartext die schönste Sprache ist. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der

Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

17:30 bis 18:10 Uhr: LAGA - Die Feierabendführung. Guides führen die Besucher*innen zu den schönsten Orten und erzählen ihnen spannende Hintergrundgeschichten rund um die Landesgartenschau. Landesgartenschau Neuss, Eingang West, Am Rennbahnpark

11.10.26

Allgemein

08:57 Uhr: Verschollen im Bermuda-3eck. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

Allgemein

22:00 Uhr: Ende der Landesgartenschau Neuss 2026. Landesgartenschau Neuss

Ausstellungen

15:00 bis 16:00 Uhr: Umwelt.Land.schaft.Freiheit. Öffentliche Führung zur Vertiefung ausgewählter Themen der aktuellen Sonderausstellung. Cleemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Jazz, Rock, Pop

19:00 bis 21:00 Uhr: Erobieque. Carsten Meyer präsentiert improvisierte und unkonventionelle Discomusik. Landesgartenschau Neuss, Sparkassen-Bühne, Eingang Ost, Langemarkstraße 1

Klassische Musik

17:00 Uhr: Klassik und Tanz. Mario Di Nonno (Violine) und Eleni Anastasiadou (Klavier) präsentieren Werke von Tartini, Mozart, Saint-Saëns, de Falla und Waxman. Romaneum, Pauline-Sels-Saal, Brückstraße 1

Sport

11:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss / Grevenbroich Frauen 2026/2027. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den FC Neukirchen-Vluyn II. Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der Holzheimer SG II gegen den VfR 06 Neuss. Johann-Dahmen-Sportanlage, Reuschenberger Straße 30

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des Polizei SV Neuss II gegen die DJK Eintracht Hoeningen II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des SV Rosellen III gegen den SV Bedburdyck/Gierath III. Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des SV Uedesheim II gegen den SV Rosellen II. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim, Norfer Weg

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Novesia Neuss 1919 II gegen den SV Rheinwacht Stürzelberg 1928 II. Jahnstadion, Jahnstraße 61

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des

BV Weckhoven 1927 II gegen die SG Kaarst II. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven, Karl-Goerdeler-Straße 9

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Novesia Neuss 1919 III gegen SC 1936 Grimlinghausen II. Jahnstadion, Jahnstraße 63

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 II gegen den Rasensport Horrem. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Germania Hoisten gegen den VfR Büttgen 1912. Matthias-Ehl-Sportanlage, Welderstraße 42

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des SV Rosellen gegen den SSV Delrath. Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des BV Weckhoven 1927 gegen den TSV Norf II. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven, Karl-Goerdeler-Straße 9

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des Polizei SV Neuss gegen die DJK Eintracht Hoeningen. Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den TSV Norf III. Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss / Grevenbroich Frauen 2026/2027. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen den SC 1936 Grimlinghausen II. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

15:15 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 gegen den SC 1911 Kapellen-Erft II. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b

15:30 Uhr: Fußball-Landesliga Niederrhein Gruppe 2 Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadenal gegen die DJK Adler Union Frintrop. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadenal, Nixhütter Weg 98

15:30 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Novesia Neussl gegen den DSC 99 Düsseldorf. Jahnstadion, Jahnstraße 63

Theater, Kabarett

15:00 Uhr: Hase und Igel. Theater für Menschen ab vier Jahren von Jens Spörckmann nach einem Märchen der Brüder Grimm. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

19:00 Uhr: Das Kaufhaus an der Oberstraße. Musiktheater von Julia Jochmann. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadt-

Veranstaltungskalender

geschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz



12.10.26

Allgemein

18:00 bis 21:40 Uhr: Die Japanische Küche. Kochseminar der Volkshochschule Neuss mit Riaz. Romaneum, Brückstraße 1

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt. mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

Vorträge, Lesungen

17:00 bis 18:30 Uhr: Neuss aktiv: Was tun im Katastrophenfall? Vortrag der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit dem Technischen Hilfswerk. Romaneum, Brückstraße 1
19:30 Uhr: 21:00 Uhr: Deutsch-jüdische und israelische Literatur. Online-Diskussion der Volkshochschule Neuss mit Michael Krüger Jakob Hessing. VHS - Virtueller Raum

13.10.26

Allgemein

10:30 bis 17:00 Uhr: Radtour Netzwerk 55+ Neuss-Mitte. Radtour der Caritas Neuss. Treffpunkt Friedrich-Ebert-Platz

Klassische Musik

19:00 Uhr: Flutes en bloc. Im Kammermusikzentrum der Blockflöten stellen junge und erwachsene Talente mit einem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm ihr Können unter Beweis. Romaneum, Pauline-Sels-Saal, Brückstraße 1

19:00 Uhr: Klangschatzen. Vanessa Nebinger (Gitarre) und Lukas Maxisch (Gitarre) präsentieren außergewöhnliche Werke von Mussorgsky, Dominiconi und mehr. Romaneum, Kammermusiksaal, Brückstraße 1

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt. mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

07:00 bis 14:00 Uhr: Further Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. St. Sebastianus-Platz, Kaarster Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Wochenmarkt im Neusser Stadionviertel. mit regionalen Produkten der Saison. St. Pius-Kirchplatz

07:30 bis 17:00 Uhr: Oktobermarkt. Krammarkt der Stadt Neuss mit einem vielfältigen Warenangebot. Neusser Innenstadtbereich

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel der TG Neuss II gegen den SV DJK Holzbüttgen V. Sporthalle Comenius-Gesamtschule, Berghheimer Straße 213

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel der DJK Novesia Neuss gegen den TTC Meerbusch VII. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule, Neusser Weyhe 20 (Eingang Parkplatz Nordpark)

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse 9 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel der TG Neuss IV gegen den TTV Zons. Sporthalle Comenius-Gesamtschule, Berghheimer Straße 213

Vorträge, Lesungen

18:00 bis 20:00 Uhr: Sonnenstrom vom Balkon. Online-Vortrag der Verbraucherzentrale NRW. Virtueller Raum

18:00 bis 19:00 Uhr: Aktiv für Nachhaltigkeit: Naturgärten – der Vielfalt ein Zuhause geben. Vortrag von Dagmar Spona in Kooperation mit „NaturGarten“. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

19:30 Uhr: 21:00 Uhr: Kohlendioxid als Rohstoff: Wie schließen wir den Kreislauf? Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech). VHS - Virtueller Raum

Workshop

16:30 bis 17:30 Uhr: Onleihe – leicht gemacht. Workshop zur Funktionsweise des digitalen Ausleih-Systems. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

18:30 Uhr: 20:00 Uhr: Sauer einmachen. Workshop der Volkshochschule Neuss mit Veronika Neumann. Romaneum, Brückstraße 1

14.10.26

Allgemein

14:00 bis 16:00 Uhr: Eifelcafe Plaudertische. Geselliges Beisammensein mit dem Eifelverein Neuss. Vereinsraum Eifelverein Neuss, Schillerstraße 14-16

18:00 bis 21:40 Uhr: Herbst Mezze-Kurs mit Aromen aus Persien und dem Nahen Osten. Kochseminar der Volkshochschule Neuss mit Mahsa Sadeghi. Romaneum, Brückstraße 1

19:30 Uhr: Das Große Neusser Kneipenquiz. Unterhaltsamer Quizabend mit spannenden Fragen aus verschiedenen Kategorien. Hamtorkrug, Büttger Straße 3

Ausstellungen

14:30 bis 16:00 Uhr: KUNST & KUCHEN - Novaesium. Eine Zeitreise ins antike Neuss. Nach einer Führung durch die Römische Sammlung bietet sich bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit zum Austausch. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

15:00 bis 18:00 Uhr: Luisa Schatzmann - Der Sprung ins Offene. Ausstellung mit Werken der in Köln lebenden Künstlerin. Schloss Reuschenberg, Gerhard-Hoehme-Allee 1

Ballett und Tanz

19:30 Uhr: TANZWOCHE 2026/2027 - Cie Accorap / Kader Attou. Tanzaufführung zum Auftakt der diesjährigen Reihe mit einer Choreographie von Kader Attou. Rheinisches Landestheater Neuss, Oberstraße 95

Bedachungen

Bedachungen Markus Kluth

Harbenustr. 40a
Tel.: 02182 / 7842 • Fax: 02182 / 69596
E-Mail: kluth-m@t-online.de

Seit 25 Jahren Ihr Partner für:

Bedachungen Naturschieferbau
Bauklempnerei Fassadenbau
Flachdachbau Einbau von Velux
Dachfenstern

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt. mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

16:00 bis 22:00 Uhr: Neusser Feierabendmarkt. Abwechslungsreiche Food Trucks bevölkern mit ihren rollenden Gourmet-Küchen den Freithof in Neuss und verwöhnen Besucherinnen und Besucher mit regionalen Spezialitäten frisch vom Herd bei guter Musik. Freithof

Vorträge, Lesungen

17:00 bis 21:00 Uhr: Letzte Hilfe. Seminar der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit dem ambulanten Hospizdienst. Romaneum, Brückstraße 1

18:00 bis 19:30 Uhr: Energetisch sanieren – vom Keller bis zum Dach. Online-Vortrag der Verbraucherzentrale NRW. Virtueller Raum

18:30 bis 20:00 Uhr: NEUSS AKTIV - Das direktdemokratische NRW. Wie Bürger*innen zw. Rhein und Weser Politik mitgestalten. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit dem Sozialwissenschaftler Alexander Trennheuser. Romaneum, Brückstraße 1

15.10.26

Allgemein

16:00 bis 20:00 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des DRK-Blutspendendienst West des Deutschen Roten Kreuz (bitte Termin reservieren). Kardinal-Bea-Haus, Furtherhofstraße 25-29

16:00 bis 20:00 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des DRK-Blutspendendienst West (bitte Termin reservieren). Kardinal-Bea-Haus, Furtherhofstraße 25-29

18:00 bis 21:40 Uhr: Nordindische Hausküche – einfach, aromatisch, alltagstauglich. Koch-Seminar der Volkshochschule Neuss mit Pragya Dubey-Spinn. Romaneum, Brückstraße 1

19:00 bis 21:10 Uhr: Fair-Fashion-Night. Kleidertauschparty der Volkshochschule Neuss mit kreativem Upcycling-Impuls. Romaneum, Brückstraße 1

19:30 Uhr: Das Große Neusser Kneipenquiz. Unterhaltsamer Quizabend mit spannenden Fragen aus verschiedenen Kategorien. Hamtorkrug, Büttger Straße 3

Ballett und Tanz

19:30 Uhr: TANZWOCHE 2026/2027 - Cie Accorap / Kader Attou. Tanzaufführung zum Auftakt der diesjährigen Reihe mit einer Choreographie von Kader Attou. Rheinisches Landestheater Neuss, Oberstraße 95

Kinder und Jugendliche

15:00 bis 15:30 Uhr: LESEBÄR - Weißt du was ein Opossum ist? Vorführung einer Bilder Geschichte von Sabine Bohlmann im Bilderbuchkino für Kinder zwischen zwei und fünf Jahren. Stadtbibliothek Neuss,

Neumarkt 10

Märkte, Börsen

07:00 bis 14:00 Uhr: Rosellener Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. Parkplatz am Kirmesplatz Rosellener Kirchstraße

Sport

16:30 bis 17:30 Uhr: Mach dich fit- Zirkeltraining der HSG. An verschiedenen Stationen werden unterschiedliche Übungen durchgeführt, die ein ganzheitliches Workout ermöglichen. Landesgartenschau Neuss, Sporthain, Eingang West, Am Rennbahnpark

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksliga 3 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des TTV Norf gegen den TTC Korschenbroich. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule, Ruhrstraße 36

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse 6 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven II gegen den TTC SW Nievenheim. Turnhalle GGS Kyburg, Maximilian-Kolbe-Straße 14

Vorträge, Lesungen

17:30 bis 19:40 Uhr: Wie arbeitet eigentlich die Digitalredaktion einer Zeitung? Vortrag der Volkshochschule Neuss mit der Handelsblatt-Redakteurin Nina Zimmermann. Romaneum, Brückstraße 1

18:00 bis 20:00 Uhr: Sonnenstrom vom Dach. Online-Vortrag der Verbraucherzentrale NRW. Virtueller Raum

16.10.26

Allgemein

17:00 Uhr: 2. Neusser Grusel-Kulturnacht. Neusser Kulturinstitute öffnen ihre Türen für alle Menschen von zehn bis vierzehn Jahren und bieten gruselig schöne Workshops und Veranstaltungen an. Neusser Innenstadt

17:00 bis 21:00 Uhr: NEUSSER GRUSELKULTURNACHT - Museum des Schreckens. Veranstaltung der Stadtbibliothek Neuss in Kooperation mit dem Schützenmuseum und InKult mit schaurigen Überraschungen. Rheinisches Schützenmuseum Neuss, Oberstraße 58-60

Kinder und Jugendliche

17:00 bis 22:00 Uhr: 2. Neusser Gruselkulturnacht mit der Städtischen Musikschule Neuss. Spannende Aktionen – mit Rätseln, Überraschungen und kreativen Angeboten zum Mitmachen. Ein musikalischer Escape Room sorgt dabei garantiert für Nervenkitzel. Im Anschluss gibt es eine gemeinsame Abschlussparty. Romaneum, Brückstraße 1

17:00 bis 18:00 Uhr: NEUSSER GRUSELKULTURNACHT - Knusper, knusper, knäuschen.... Gruselige Märchenführung für Kinder bis neun Jahren und ihren Eltern. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

17:00 bis 18:00 Uhr: NEUSSER GRUSELKULTURNACHT - Verflucht nochmal! Die römische Kunst der Verwünschung. für Kinder und Jugendliche von zehn bis vierzehn Jahren. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

17:00 bis 21:00 Uhr: NEUSSER GRUSELKULTURNACHT - Booooo! Der Gruselmaskenworkshop. Walk-In-Workshop für Kinder ab sechs Jahren. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

17:00 bis 21:00 Uhr: NEUSSER GRUSELKULTURNACHT - Die Beute-Beutell Druck-Bar. Walk-In-Workshop für Kinder von zehn bis vierzehn Jahren. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

18:30 bis 19:30 Uhr: NEUSSER GRUSELKULTURNACHT - Ghostbusters. Gespensterjagd. Museumstour für Kinder und Jugendliche von zehn bis vierzehn Jahren. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

20:00 bis 21:00 Uhr: NEUSSER GRUSELKULTURNACHT - Ghostbusters. Gespensterjagd. Museumstour für Kinder und Jugendliche von zehn bis vierzehn Jahren. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt. mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

07:00 bis 14:00 Uhr: Further Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. St. Sebastianus-Platz, Kaarster Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Weckhovener Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. Ladenzentrum Otto-Wels-Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Norfer Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. Lessingplatz

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des 1. Neusser TTC Nordstadt gegen den TTC GW Vanikum III. Sporthalle Janusz-Korczak-Gesamtschule, Schwannstraße 39

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg gegen den TTV Norf II. Turnhalle Hubertusschule, Aurinstraße 55-57

19:30 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2026/2027. Heimspiel des SV Germania Greifath 1926 gegen die TuRU Düsseldorf. Bezirkssportanlage Neuss-Greifath, Lüttenglehner Straße

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen II gegen den TuS Reuschenberg 1945 II. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen, Kaster Straße 76

20:00 Uhr: Eishockey-Regionalliga NRW Herren 2026/2027. Heimspiel des Neusser EV gegen den ESV Grizzlys Bergkamen. Eissporthalle Reuschenberg, Jakob-Koch-Straße 1

Theater, Kabarett

19:30 Uhr: Operation Gutmensch. Drama von Franziska Flachs. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

17.10.26

Kinder und Jugendliche

10:30 bis 12:00 Uhr: Bauernhofgeflüster: Ein tierisches Abenteuer für kleine Entdecker. Werkaktion des Neusser Kinderbauernhofs für Kinder bis fünf Jahren in und ab sechs Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof Neuss, Nixhütter Weg 141

Märkte, Börsen

07:00 bis 14:00 Uhr: Neusser Wochenmarkt auf dem Münsterplatz. mit regionalen Produkten der Saison. Münsterplatz

Sport

18:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel der TTA SV Rosellen gegen den BV Neuss-Weckhoven. Turnhalle St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße 1

18:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse 9 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel der TTA SV Rosellen III gegen die DJK Novesia Neuss II. Sporthalle St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße 1

Theater, Kabarett

19:30 Uhr: Operation Gutmenschen. Drama von Franziska Flachs. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

18.10.26

Ausstellungen

11:30 bis 12:30 Uhr: Endlich Schöne Wohnen. Öffentliche Führung zur Vertiefung ausgewählter Themen der Jahresausstellung. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik, Berger Weg 5

Märkte, Börsen

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt. auf dem Gelände Möbel Höffner, Schanzenstraße 1.

Sport

11:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss / Grevenbroich Frauen 2026/2027. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen II gegen die DJK Rheinkraft Neuss. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen, Kaster Straße 76

12:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des SV Rosellen II gegen den SV Rot-Weiß Elffgen. Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11

12:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des VfR 06 Neuss gegen den BV Weckhoven 1927. Jahnstadion, Jahnstraße 61

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg II gegen den TuS Reuschenberg 1940 Uhr: Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des FSV Vatan Neuss II gegen die DJK Rheinkraft Neuss. Jahnstadion, Jahnstraße 63

13:15 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadental II gegen den SV Glehn II. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental, Nixhütter Weg 98

13:15 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des TSV Norf II gegen den SV Bedburdyck/Gierath II. Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Straße 50

13:15 Uhr: Fussball-Landesliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2026/2027. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen gegen den SC Viktoria Anrath. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen, Kaster Straße 76

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadental III gegen die SG Rommerskirchen/Gilbach. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental, Nixhütter Weg 98

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C

Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der SG Erfttal gegen den SuS Gohr II. Bezirkssportanlage Neuss-Erfttal, Parisstraße 108

15:30 Uhr: Fussball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2026/2027. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen den MSV Düsseldorf. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

15:30 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des FSV Vatan Neuss gegen die SG Orken-Noithausen 1911/19. Jahnstadion, Jahnstraße 63

15:30 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der SG Grimlinghausen-Norf gegen den SV Bedburdyck/Gierath. Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Straße 50

15:30 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des TSV Norf III gegen die DJK Novesia Neuss 1919 III. Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Straße 50

Theater, Kabarett

15:00 Uhr: Linus macht Licht. Theater für Menschen ab drei Jahren von Finn Leonhardt. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

19:00 Uhr: Die fanTASTische Mitsinghow der 90er Jahre. Franka von Werden (Gesang), Tim Steiner (Musik) und Archivar Alfred Sülheim (Jens Spörckmann) als Reiseleitung begeben sich auf einen Streifzug durch Musik und kuriose Momente der 90er. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Vorträge, Lesungen

19:30 bis 21:00 Uhr: Die Abschottung der Welt: Als Juden vor verschlossenen Grenzen standen. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit der Historikerin und Politikwissenschaftlerin Susanne Heim. VHS - Virtueller Raum

19.10.26

Kinder und Jugendliche

10:40 bis 11:40 Uhr: Bücherwürmchen. Auf die kleinen Bibliotheksbesucher im Alter von 12 bis 24 Monaten warten Spiele, Lieder, Bücher und vielleicht erste Freundschaften, die den Besuch in der Bibliothek zu einem spannenden und vielseitigen Erlebnis werden lassen. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt. mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

Workshop

18:00 bis 19:30 Uhr: Mach's selbst - Einfache Textilreparaturen selber durchführen. -Workshop der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

20.10.26

Allgemein

14:30 bis 17:30 Uhr: Radtour Netzwerk 55+ Neuss-Mitte. Radtour der Caritas Neuss. Treffpunkt Friedrich-Ebert-Platz

16:30 bis 19:30 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des Blutspendedienst West des Deutschen Roten Kreuz (bitte Termin reservieren). Pfarrzentrum St. Cyriakus, Cyriakusstraße 35



- Selbstbehauptung
- Selbstverteidigung
- Gewaltprävention
- www.wt-neuss.de

Kinder und Jugendliche

10:00 bis 11:30 Uhr: Werkstatt Natur: Wir bauen Vogel-Nistkästen. Workshop in Kooperation mit dem NABU Neuss für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt. mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

07:00 bis 14:00 Uhr: Further Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. St. Sebastianus-Platz, Kaarster Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Wochenmarkt im Neusser Stadionviertel. mit regionalen Produkten der Saison. St. Pius-Kirchplatz

Vorträge, Lesungen

17:00 bis 19:10 Uhr: Hilfe beim Helfen - Modul 1: Wissenswertes über Demenz. Seminar der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Rhein-Kreis Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

18:00 bis 19:30 Uhr: Spitze bei Hitze - Das hitzerobuste Haus. Online-Vortrag der Verbraucherzentrale NRW. Virtueller Raum

Workshop

18:30 Uhr: 20:00 Uhr: Gemüse fermentieren. Workshop der Volkshochschule Neuss mit Veronika Neumann. Romaneum, Brückstraße 1

21.10.26

Allgemein

14:00 bis 16:00 Uhr: Eifelcafe Plaudertische. Geselliges Beisammensein mit dem Eifelverein Neuss. Vereinsraum Eifelverein Neuss, Schillerstraße 14-16

Ausstellungen

15:00 bis 18:00 Uhr: Luisa Schatzmann - Der Sprung ins Offene. Ausstellung mit Werken der in Köln lebenden Künstlerin. Schloss Reuschenberg, Gerhard-Hoehme-Allee 1

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt. mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 17:00 Uhr: Hafenrundfahrt durch den Neusser Hafen. Panoramafahrt durch den Neusser Hafen und auf den Rhein bis zum Düsseldorf Rheinufer und zurück mit unterhaltsamen Erläuterungen zu den Abläufen im Hafen, zur Bedeutung des Neusser Umschlagplatzes sowie kleine historische Anekdoten - kurzweilig erzählt und verständlich aufbereitet. Steiger Neuss, Batteriestraße

22.10.26

Ausstellungen

17:00 bis 18:00 Uhr: Die Symbolisten im Clemens Sels Museum Neuss. In einer Führung gibt die Kuratorin Dr. Bettina Zeman spannende Einblicke in die international bedeutende Symbolismus Sammlung des Clemens Sels Museums Neuss. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Märkte, Börsen

07:00 bis 14:00 Uhr: Rosellener Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. Parkplatz am Kirmesplatz Rosellener Kirchstraße

23.10.26

Kinder und Jugendliche

16:00 bis 18:00 Uhr: Virtuelle Welten im Makerspace. Jugendliche von zwölf bis vierzehn Jahren können hier in die Welt von Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR) eintauchen. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt. mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

07:00 bis 14:00 Uhr: Further Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. St. Sebastianus-Platz, Kaarster Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Weckhovener Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. Ladenzentrum Otto-Wels-Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Norfer Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. Lessingplatz

Sport

19:30 Uhr: Fussball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2026/2027. Heimspiel des SV Germania Grefrath 1926 gegen den Ballspielverein Wevelinghoven 1913.

Bezirkssportanlage Neuss-Grefrath, Lüttenglehner Straße

20:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des Polizei SV Neuss III gegen den VFT Büttgen 1912 II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring

Theater, Kabarett

19:30 Uhr: Das Kaufhaus an der Oberstraße. Musiktheater von Julia Jochmann. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

24.10.2026

Allgemein

12:00 bis 19:00 Uhr: Weinmesse Neuss. Veranstaltung der Wein on Tour mit einem Angebot an aussergewöhnlichen Spezialitäten aus deutschen Weinanbaugebieten. Zeughaus, Markt 42-44

Kinder und Jugendliche

10:00 bis 12:30 Uhr: NähBar im Makerspace. Workshop für Kinder ab acht Jahren und ihren Familien mit neuen Ideen für textiles Upcycling. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Märkte, Börsen

07:00 bis 14:00 Uhr: Neusser Wochenmarkt auf dem Münsterplatz. mit regionalen Produkten der Saison. Münsterplatz

Theater, Kabarett

19:30 Uhr: Das Kaufhaus an der Oberstraße. Musiktheater von Julia Jochmann. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Vorträge, Lesungen

10:00 bis 14:00 Uhr: Wenn keiner drüber reden will - Gespräche über Vorsorge konstruktiv führen. Workshop der Volkshochschule Neuss mit Ivano Fagnoli. Romaneum, Brückstraße 1

Freianzeige

LEIDEN, WO ANDERE URLAUB MACHEN.

WELTWEIT WERDEN TIERE IN DER TOURISMUSBRANCHE MISSBRAUCHT

Für Karren, Esel- und Elefontenritte sowie Ferkelentschlochten werden die erschöpften Tiere meist unter Schlägen angetrieben. Oftmals wird ihnen der Zugang zu Wasser und Schatten verweigert. Bitte nutzen Sie keine touristischen Angebote mit Tieren! Für mehr Infos: PETA.de/tourismus

PETA

Veranstaltungskalender

Workshop

13:30 bis 15:30 Uhr: Programmier-Bar im Makerspace. Workshop für Jugendliche ab zwölf Jahren mit Computerkenntnissen. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

14:00 bis 17:00 Uhr: Shakespeare's Evils. Kopmpaktkurs des Kulturforum Alte Post für Menschen von vierzehn bis 27 Jahren. Kulturforum Alte Post, Neustraße 28

25.10.26

Allgemein

12:00 bis 18:00 Uhr: Weinmesse Neuss. Veranstaltung der Wein on Tour mit einem Angebot an aussergewöhnlichen Spezialitäten aus deutschen Weinanbaugebieten. Zeughaus, Markt 42-44

Märkte, Börsen

11:00 bis 15:00 Uhr: XXL Kinderflohmarkt - Alles rund ums Kind. Trödelmarkt mit allerlei Spielzeug, Kleidung, Büchern und anderen Sachen für die Kleinen. Crowne Plaza Congress Centre, Breslauer Straße 3

Sport

12:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der Holzheimer SG II gegen den TUS Grevenbroich. Johann-Dahmen-Sportanlage, Reuschenberger Straße 30

12:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des VfR 06 Neuss gegen die SG Kaarst. Jahnstadion, Jahnstraße 61

12:30 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des SV Rosellen III gegen den Rasensport Horrem. Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des SV Uedesheim II gegen den SV Rheinwacht Stürzelberg 1928. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim, Norfer Weg

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des BV Weckhoven 1927 II gegen den SV Bedburdyck/Gierath III. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven, Karl-Goerdeler-Straße 9

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des FSV Vatan Neuss II gegen die SG Kaarst II. Jahnstadion, Jahnstraße 63

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg III gegen die SF Vorst II. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 II gegen den TSV Norf III. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Germania Hoisten gegen die SVG Neuss-Weissenberg II. Matthias-Ehl-Sportanlage, Welderstraße 42

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des SV Rosellen gegen den SC 1911 Kapellen-Erf II. Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des BV Weckhoven 1927 gegen den SV Bedburdyck/Gierath III. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven, Karl-Goerdeler-Straße 9

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des Polizei SV Neuss gegen den TSV Norf II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen die DJK Novesia Neuss 1919 III. Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61

15:15 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 gegen die SG Grimlinghausen-Norf. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b

15:30 Uhr: Fussball-Landesliga Niederrhein Gruppe 2 Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Neuss-Gnudental gegen Rot-Weiss Essen II. Bezirkssportanlage Neuss-Gnudental, Nixhütter Weg 98

15:30 Uhr: Fussball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Novesia Neuss gegen die SVG Neuss-Weissenberg. Jahnstadion, Jahnstraße 63

15:30 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des FSV Vatan Neuss gegen die Spvgg Gustorf/Gindorf. Jahnstadion, Jahnstraße 63

20:00 Uhr: Eishockey-Regionalliga NRW Herren 2026/2027. Heimspiel des Neusser EV gegen die EG Diez-Limbürg. Eissporthalle Reuschenberg, Jakob-Koch-Straße 1

Theater, Kabarett

19:30 Uhr: Dat Rosi - Schnauze mit Goldrand. In ihrem neuen Programm zeigt die sympathische Ruhrpott-Proletin einmal mehr, dass Klartext die schönste Sprache ist. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Vorträge, Lesungen

19:30 bis 21:00 Uhr: Versunkene Welten: Ruinenstädte in der Antike von Troja bis Pompeji. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Gerda Henkel Stiftung. VHS - Virtueller Raum

Workshop

14:00 bis 17:00 Uhr: Shakespeare's Evils. Kopmpaktkurs des Kulturforum Alte Post für Menschen von vierzehn bis 27 Jahren (Fortsetzung vom 24.10.2026). Kulturforum Alte Post, Neustraße 28

26.10.26

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt. mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

27.10.26

Allgemein

13:30 Uhr: Smartphone- und Tablet-Sprechstunde. Die Stadtbibliothek Neuss gibt Hilfestellungen, das eigene Android-Smartphone und Android-Tablet alltagstauglich zu machen und versucht, jede Frage zu beantworten. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

14:00 bis 16:30 Uhr: Spielereff. Geselliges Beisammensein mit dem Eifelverein Neuss. Vereinsraum Eifelverein Neuss, Schillerstraße 14-16

14:30 Uhr: iPhone- und iPad-Sprechstunde. Die Stadtbibliothek Neuss gibt Hilfestellungen, das eigene iPhone und iPad alltagstauglich zu machen und versucht, jede Frage zu beantworten. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt. mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

07:00 bis 14:00 Uhr: Further Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. St. Sebastianus-Platz, Kaarster Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Wochenmarkt im Neusser Stadionviertel. mit regionalen Produkten der Saison. St. Plus-Kirchplatz

Vorträge, Lesungen

17:00 bis 19:10 Uhr: Hilfe beim Helfen - Modul 2: Demenz verstehen. Seminar der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Rhein-Kreis Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

Workshop

18:30 Uhr: 20:00 Uhr: Suppenwürze selber herstellen. Workshop der Volkshochschule Neuss mit Veronika Neumann. Romaneum, Brückstraße 1

28.10.26

Allgemein

15:00 bis 19:00 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des DRK-Blutspendedienst West (bitte Termin reservieren). DRK-Einsatzzentrum Am Südpark, Berghheimer Straße

Ausstellungen

15:00 bis 16:00 Uhr: Novaesium. Eine Zeireise ins antike Neuss. Öffentliche Führung zur Vertiefung ausgewählter Themen der Römischen Sammlung. Cleemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

15:00 bis 18:00 Uhr: Luisa Schatzmann - Der Sprung ins Offene. Ausstellung mit Werken der in Köln lebenden Künstlerin. Schloss Reuschenberg, Gerhard-Hoehne-Allee 1

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt. mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

Vorträge, Lesungen

19:30 bis 21:00 Uhr: Künstliche Intelligenz und Bildung – Lernen mit und lernen trotz KI. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit dem Bayerischen Forschungsinstitut für Digitale Transformation (bidt). VHS - Virtueller Raum

29.10.26

Allgemein

20:00 Uhr: Open Jam Session im Hamtorkrug. Open Stage-Veranstaltung für alle, die ihr Können unter Beweis stellen wollen - ob Anfänger oder Profi. Hamtorkrug, Büttger Straße 3

Ausstellungen

18:00 bis 19:30 Uhr: Yoga im Museum: Novaesium. Eine Zeitreise ins antike Neuss. Kurzführung durch die Römische Sammlung mit anschließender Yogaeinheit mit Blick in die Natur. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Kinder und Jugendliche

15:00 bis 15:30 Uhr: LESEBÄR - Im Herbstwald. Vorführung einer Bilder Geschichte von Danila Kulot im Bilderbuchkino für Kinder zwischen zwei und fünf Jahren. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Märkte, Börsen

07:00 bis 14:00 Uhr: Rosellener Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. Parkplatz am Kirmesplatz Rosellener Kirchstraße

30.10.2026

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt. mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

07:00 bis 14:00 Uhr: Further Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. St. Sebastianus-Platz, Kaarster Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Weckhovener Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. Ladenzentrum Otto-Wels-Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Norfer Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. Lessingplatz

Ein Mann des Volkes



31.10.26

Allgemein

08:57 Uhr: Bergischer Weg. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss von Wuppertal-Vohwinkel nach Mettmann. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

Märkte, Börsen

07:00 bis 14:00 Uhr: Neusser Wochenmarkt auf dem Münsterplatz. mit regionalen Produkten der Saison. Münsterplatz

Messeveranstaltung. 10:00 bis 16:00 Uhr: Wings over Rhein-Ruhr – Sammlerbörse für Luftfahrtfans in Neuss. Aussteller präsentieren eine große Auswahl an luftfahrtbezogenen Sammlerartikeln – darunter Flugzeugmodelle, Memorabilia, Literatur und Zubehör. Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25

Theater, Kabarett

12:00 bis 15:00 Uhr: Bösewichte - Theater für Kinder. Kopmpaktkurs des Kulturforum Alte Post für Kinder von zehn bis vierzehn Jahren. Kulturforum Alte Post, Neustraße 28

15:15 bis 19:00 Uhr: Komödie. Theater-Workshop des Kulturforum Alte Post für Teilnehmer*innen von vierzehn bis 27 Jahren. Kulturforum Alte Post, Neustraße 28

19:30 Uhr: Ein Mann des Volkes. Eine politische Fabel von Sam Bobrick in einer deutschen Fassung von Hagen Horst. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Impressum

Der Neusser | in-D Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Andreas Gräf

Redaktion: Telefon: 02131.1789722 | Fax: 02131.1789723

www.derneusser.de | hallo@derneusser.de

Erscheinungsweise: monatlich

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und ViSDp: Andreas Gräf (in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891)

Titelbild: Adobe Stock / lisica1

Druck: Brochmann GmbH, Im Ahrfeld 8, 45136 Essen

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen. Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR-Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Überregionale
Vermarktung:



Neuss - Hoisten

In der Hött &
Hochstadenstraße



Der Neusser Ortsteil Hoisten blickt auf eine lange Geschichte zurück und zählt heute zu den begehrtesten Wohnlagen in Neuss. Auf dem Grundstück In der Hött 4 – im Ortskern – entsteht ein modernes Wohnhaus mit sieben barrierefreien Eigentumswohnungen zwischen 50 und 81 m². Alle Wohnungen sind bequem per Aufzug erreichbar und verfügen über schwellenfreie Zugänge zu Duschen, Balkonen oder Terrassen. In direkter Nachbarschaft an der Hochstadenstraße entstehen zwei Doppelhaushälften mit ca. 123 bzw. 136 m² Wohnfläche. Sie verfügen jeweils über einen Garten mit Terrasse in Südlage und eine Garage. Effiziente Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen sorgen in beiden Bauvorhaben für nachhaltiges Wohnen ganz ohne fossile Energieträger. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Baugrundstücke
in Neukirchen



02181.4747
www.pick-projekt.de



Immobilien gibt's bei uns.

Immobilien-Center

Profitieren Sie von der Expertise des Marktführers bei der Vermittlung und Finanzierung von Immobilien.
sparkasse-neuss.de/immobilien

02131 97-4000



Sparkasse
Neuss